

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 292.

Leipzig, Freitag den 16. Dezember 1904.

71. Jahrgang.



Aus dem Lügennest Tschifu. Die gelbe Märchentante und die gläubigen Kinder.
Aus Anlass der Ruhstrat-Affaire erscheint No. 52 des Jahrgangs 1904 als

„Poker“-Nummer.

Sie wird infolge ihres sensationellen Inhalts überall verlangt werden.

Aus Anlass der Cervantes-Feier erscheint No. 2 des Jahrganges 1905 als

Don Quixote-Nummer

Mit 12 ganzseitigen aktuellen Vollbildern von Heilemann, Finetti, Jüttner, Wellner, Feininger u. A.

„Lustige Blätter“

beginnen im Januar 1905
ihren

20. Jahrgang.

Wir werden alles aufbieten, um diesen

Jubiläums- Band

zu einem besonders

glänzenden und
erfolgreichen

zu gestalten und erbitten dafür
Ihre schätzbare Verwendung.
Für die Agitation liefern wir
No. 1 des neuen Jahrgangs
gratis, die nebenstehend ange-
zeigten

Spezial-Nummern

reichlich in Kommission und
bitten umgehend zu verlangen.

Bestellzettel liegen bei.

Berlin, Dezember 1904.

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Eysler & Co.)

G. m. b. H.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig.

□ MODERNER □ CICERONE.

Unsere Sammlung „MODERNER CICERONE“ hat eine abermalige schätzenswerte Erweiterung erfahren durch den soeben erschienenen Band

MAILAND. Von **DR. PAUL SCHUBRING.**

24 Bogen. Gebunden M. 5.— ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.50 bar. Freixemplare 10:1.

▽▽▽▽

Die glänzende Aufnahme, welche unsre in obiger Sammlung bisher veröffentlichten Führer durch die Kunstschatze Italiens gefunden, lässt auch für den neuesten Band ein lebhaftes Interesse erwarten. Wir bitten um Versendung an die Ihnen bekannten Gelehrten, Künstler und Kunstfreunde, sowie um Empfehlung bei allen Gelegenheiten. Die Sammlung ist durch ihre Eigenart und ihre Vorzüge so gut eingeführt und erfreut sich so vieler und gewichtiger Fürsprecher, dass Ihren Bemühungen auch weiterhin ein dankbarer Erfolg gesichert erscheint.

Indem wir für freundliche Verwendung verbindlich danken, bitten wir, auch die früher ausgegebenen Bände fortgesetzt im Auge zu behalten.

Die Serie eignet sich auch als

vornehmes Weihnachtsgeschenk.



Stuttgart, Berlin,
Leipzig.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 292.

Leipzig, Freitag den 16. Dezember 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Gopstein, Schulr. Pet.: Vaterländische Geschichte f. die Mittelstufe der Volksschulen. 76. Aufl. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. ('04.) —. 15

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. Nr. 53. 8°. ('04.) —. 10
53. Teilheim, Carl: Kulturgeheimnisse. Ein Theaterroman. (48 S.)

Ferd. Beyer's Buchh. in Königsberg.

Schriften der Synodalkommission f. ostpreussische Kirchengeschichte. 3. Heft. gr. 8°. In Komm. 3. —

8. Riegtl, Fr. Alb.: D. Johann Jakob Cuandt, Generalsuperintendent v. Preußen u. Oberhofprediger in Königsberg. 1686—1772. Ein Bild seines Lebens u. seiner Zeit, insbesondere der Herrschaft des Pietismus in Preußen. Mit den Portr. v. J. J. Cuandt u. G. J. Rogall. (VIII, 166 S.) '05. 3. —

J. Bolkesche Buchh. in Gebweiler.

Walter-Vof, Angela: Gedichte u. Gespräche f. Kinder in elsässischer Mundart u. hochdeutscher Sprache. Zum Gebrauch bei festl. Veranstaltgn. an Weihnachten u. an Kaisers Geburtstag. (56 S.) 8°. '05. —. 50

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Ludwig, Onkel: Aus dem Leben u. f. das Leben. Neue Volks- u. Jugendschriften. II. Abtlg. Kinder-Schriften. 1. Bfg. Der Schul-Ludwig. Eine Erzählg. f. Kinder. 2. Aufl. (114 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) kl. 8°. '05. Kart. —. 50

Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.

Wartburghefte. Für den Evangel. Bund u. dessen Freunde. 28. u. 29. Heft. kl. 8°. Je n.n. —. 10
28. 29. Wächter, Oberpf. H.: Die evangelische Kirche in Kärnten. (40 S. m. Abbildgn.) '04.

Buchhandlung der Evang. Stadtmission in Halle.

Tänzer, Anna: Spiel u. Sang f. unsere Kleinen. Eine Sammlg. v. Liedern u. Spielen. (88 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Zeitlin, Clara: Die Schulfrage. Referat. (16 S.) 8°. '04. —. 15

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Dernburg, Geh. Justizr. Prof. Dr. Heinr.: Das bürgerliche Recht des Deutschen Reichs u. Preußens. V. Bd. gr. 8°. 12. —; geb. n.n. 14. —
V. Deutsches Erbrecht. (XIV, 590 S.) '05. 12. —; geb. n.n. 14. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Gomperz, Thdr.: Essays u. Erinnerungen. Mit dem Bildnis des Verf. von Frz. v. Lenbach. (X, 249 S.) Lex.-8°. '05. 7. —; geb. 8. —

Alexander Dunder in Berlin.

Wagner, Rich., an Mathilde Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe 1853—1871. 12.—15. durchgeseh. Aufl. (Je XXXII, 367 S. m. 4 Taf. u. 3 Fkms.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. 6. —; in Halbfrz. 7. 50

Edardt & Nefftorff in Hamburg.

Vierteljahrskarte f. die Nordsee u. Ostsee. Winter (Dez., Jan., Febr.) 1904/05. Mit 12 Nebenkarten auf der Rückseite. 51,5×79 cm. Farbdr. In Komm. '04. —. 75

R. Eisenschmidt in Berlin.

Raven, Oberleutn.: Der Offizier als Dolmetscher. Übungsstücke f. die Vorbereitg. zur Dolmetscherprüfg. in russ., franzö., engl. u. italien. Sprache, zugleich e. Hilfsmittel zum Studium fremder Heereseinrichtgn. 1. Tl. Russisch. (VI, 242 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 4. 50

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Stern, Adf.: Die deutsche Nationallitteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart. 5., neu bearb. u. verm. Aufl. (VII, 227 S.) gr. 8°. '05. 2. —; geb. 2. 80
Wilmars, A. F. C.: Geschichte der deutschen National-Litteratur. 26. Aufl. Mit e. Fortsetzg.: »Die deutsche National-Litteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart« v. Adf. Stern. (XIX, 774 S.) gr. 8°. '05. 5. —; geb. in Halbfrz. 6. 75

Julius Engelmann in Berlin.

Engelmann's Kalender f. Bahnmeister, techn. Kontrolleure u. Betriebs-Ingenieure des Deutschen Reiches. 1905. 11. Jahrg. Unter Red. fachmänn. aktiver Kräfte. 2 Tle. (IV, 332 u. IV, 168 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geh. bar 3. —; m. gesetzl. Tl. 4. —
— Kalender f. Eisenbahn-Beamte des Deutschen Reiches. Mit besond. Berücksicht. der kgl. preuss. Staatsbahnen. 1905. 23. Jahrg. Unter Red. fachmänn. aktiver Kräfte. (IV, 336 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Handbuch der Ingenieurwissenschaften in 5 Tln. II. Tl.: Der Brückenbau. Hrsg. v. Geh. Baur. Prof. Th. Landsberg, begründet v. Geheimer. Dr. Th. Schäffer u. Geh. Baur. Prof. Ed. Sonne. 2. Bd. Lex.-8°. 8. —; geb. in Halbfrz. n.n. 10. 50
II, 2. Baumeister, R., Dr. F. Heinzerling, F. Lorey: Hölzerne Brücken. Wasserleitungs- u. Kanalbrücken. Die Kunstformen des Brückenbaus. 4. verm. Aufl. Mit 215 Textabbildgn., vollständ. Sachregister u. 11 lith. Taf. (X, 253 S.) '04. 8. —; geb. n.n. 10.50.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Nachweisungen, statistische, üb. ausgeführte Wasserbauten des preussischen Staates. (Bearb. im Ministerium der öffentl. Arbeiten.) (III.) [Aus: »Ztschr. f. Bauwesen«.] (S. 79—108 m. Fig.) gr. 4°. '04. bar 3. —
Zillich, Wasserbauinsp. Karl: Statik f. Baugewerkschulen u. Baugewerksmeister. 2. Tl.: Festigkeitslehre. 3. Aufl. (VII, 176 S. m. 101 Abbildgn.) kl. 8°. '05. Kart. 2. 80

Gustav Fischer in Jena.

Schulz, Magistr.-R. Gewerbegegr.-Vorf. M. v.: Das Reichsgefes betr. Kaufmannsgerichte vom. 6. VII. 1904, nebst zwei Anhängen. Erläutert. (XIII, 385 S.) 8°. '05. 4. —; geb. 4. 50

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Flemming's, Carl, Generalkarten. Nr. 40. Farbdr. 1. —
40. Handtke, F.: Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika, Cuba, Portorico u. Bahama-Inseln. 1: 6,000,000. 40. Aufl. 66 X 83 cm. ('04.) 1. —

Frauch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Vah, J.: Wege zur künstlerischen Erziehung u. literarischen Bildung der Jugend u. des deutschen Volkes. Ratgeber f. Eltern u. Lehrer, Bibliothekare v. Volks- u. Schülerbibliotheken, Volks- u. Bildungsfreunde. (112 S.) kl. 8°. ('04.) —. 30

G. Franz'scher Verlag in München.

Reber, F. v.: Die Korrespondenz zwischen dem Kronprinzen Ludwig v. Bayern u. dem Galeriebeamten G. Dillis. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 419—487 m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. 20

D. Friemann in Zürich.

Abhandlungen u. Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands. Hrsg. v. Archiv. Dr. Bachter. 2. Heft. gr. 8°. —. 60

2. Bachter, Dr. J.: Ostfriesland unter dem Einfluß der Nachbarländer. (28 S.) '04. —. 60.

Georg & Co. in Basel.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. XV. Bd. 3. Heft. (V u. S. 377—517 m. 2 [1 farb.] Taf., 1 Karte u. 1 Bild in Lichtdr.) 8°. '04. 4. —

Max Hesses Verlag in Leipzig.

Hesse's, Max, Volksbücherei. Nr. 161—184. kl. 8°. ('04.) Je —. 20

161. 162. Böhlau, Helene: Sommerseele. Muttersehnsucht. 2 Novellen. Mit Bildnis u. Hsm. der Dichterin, sowie e. Einleitg. v. Paul Legband. (136 S.) Geb. in Leinw. —. 80; in Geschenkb. 1.50. — 163. Palm, Fdr.: Ausgewählte Gedichte. Mit e. Einleitg. hrsg. v. Ant. Schloffer. (96 S.) Geb. in Leinw. —. 60; in Geschenkb. 1.20. — 164. 165. Roquette, Otto: Das Eulenzetzen. Die Tage des Waldlebens. 2 Novellen. Mit e. Einleitg. v. Heinr. Löbner. (154 S.) Geb. in Leinw. —. 80. — 166—170. Wasserzähler, Mädchenf. u. Lehrerinnen-Sem.-Dir. Dr. Ernst: Deutsche Lyrik seit dem Ausgange der klassischen bis zur neuesten Zeit. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. hrsg. (XVI, 321 S.) Geb. in Leinw. 1.50. — 171. Bethge, Hans: Deutsche Oden. Ausgewählt v. B. (77 S.) Geb. in Leinw. —. 60. — 172. 173. Schädling, Levin: Hart am Rande. Deutsche Erobergn. 2 Novellen. Mit e. Einleitg. v. Ludw. Schröder. (139 S.) Geb. in Leinw. —. 80. — 174. 175. Hartmann, Mor.: Der Krieg um den Waib. Eine Historie in 12 Kapiteln. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. von Dr. Wolff. v. Wurzbach. (180 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. —. 80. — 176. Brentano, Clem.: Aus der Chronika e. fahrenden Schülers. Der Pflücker vor, in u. nach der Geschichte. Hrsg. u. m. Einleitgn. versehen v. Max Morris. (82 S.) — 177—179. Mehr, Melch.: Erzählungen aus dem Ries. Der schwarze Hans. Georg. (291 S.) Geb. in Leinw. 1. —. — 180—182. Tied, Ludw.: Vittoria Accorombona. Ein Roman in 5 Büchern. Mit Einleitg. u. erklär. Anmerkgn. hrsg. v. Ghold. Klee. (295 S.) Geb. in Leinw. 1. —. — 183. 184. Bügiltin, Adf.: Sapphira. Eine Novelle. Mit e. Bildnisse des Dichters u. e. Einleitg. v. Ludw. Schröder. (131 S.) Geb. in Leinw. —. 80.

Meisterwerke, die, der deutschen Bühne, hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Witkowski. Nr. 32—34. kl. 8°. Je —. 30; geb. je —. 50; Doppelnrn. —. 80

32. Kleist, Heinr. v.: Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Dr. Ost. Walzel. (XX, 75 S.) ('05.) — 33. 34. Schiller: Don Karlos, Infant v. Spanien. Ein dram. Gedicht. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Prof. Dr. Geo. Witkowski. (XXXIV, 174 S.) ('05.)

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Schwarz, Assess. Dr. Otto Geo.: Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Kirchenrecht, Völkerrecht. Ein Hilfsbuch f. junge Juristen. 2. unveränd. [Titel-] Aufl. (VIII, 260 S.) gr. 8°. ['03] '05. 4. —; geb. 5. —

— **Strafrecht, Strafprozeß. Ein Hilfsbuch f. junge Juristen. 2. u. 3. Aufl. (XI, 295 S.) gr. 8°. '05. 5. 50; geb. 6. 50**

Taschen-Gesetzsammlung. 42. kl. 8°. Geb. in Leinw. 3. —

42. Hoffmann, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. J.: Invalidenversicherungs-gesetz vom 19. VII. 1899 nebst Ausführungsbestimmungen. 3. Aufl. (XII, 638 S.) '05. 3. —

Ferdinand Girt in Breslau.

Ortlieb u. Dolezch: Die Meisterprüfung. Nach ministerieller Vorschrift zum Gebrauch f. Meisterprüfungs-Kommissionen, Gewerbetreibende, Fortbildungs- u. Fachschulen, Meister- u. Gesellenkurse, sowie zum Selbstunterricht f. die Meister- u. Gesellenprüfung. bearb. II. Hl.: Pragis. 8°. —. 80

Ortlieb, Handwörterch.-Lehr. Wilh.: Praktische Buchführung f. Bäder u. Konditoren (Pfeffertüchler). (48 S.) '05. —. 80.

Ferdinand Girt in Breslau ferner:

Pfeifer, Gymn.-Oberlehr. W.: Lehrbuch f. den Geschichtsunterricht an höheren Lehranstalten. 4 Tle. gr. 8°. Geb. in Leinw. 6. 15

I. Lehraufgabe der Quarta. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen. Römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. (83 S.) '04. 1. —
— II. Lehraufgabe der Unter- u. Obertertia. Die Blütezeit des römischen Reiches unter den großen Kaisern. Deutsche u. preuß. Geschichte bis 1740. (159 S.) '04. 1. 65. — III. Lehraufgabe der Untersekunda. Preussische u. deutsche Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. (IV, 80 S.) '04. 1. —
— IV. Lehraufgabe der Obersekunda. Die Hauptereignisse der griech. Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen u. der röm. Geschichte bis Augustus. Mit e. Bilderanb. zur Kunst- u. Kulturgeschichte (100 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) zusammengestellt u. erläutert v. Gymn.- u. Realgymn.-Oberlehr. Dr. P. Brandt. (IV, 140 u. 48 S.) '04. Geb. u. geb. 2.50.

Wolfenhauer, Prof. Dr. W.: Landeskunde der freien Hansestadt Bremen u. ihres Gebietes. Zunächst zur Ergänzg. der Schulgeographie von E. v. Seydlitz hrsg. Mit e. Karten- u. Bilderanb. 5., verb. Aufl. (40 S.) 8°. '05. Kart. —. 50

Gobbing & Böhle in Stuttgart.

Knoll, Mittelsch.-Lehr. Osk.: Zur Einführung in das Kartenverständnis. Zugleich Erläuterungsheft zu A. Hummels Wandtafel zur Einführg. in das Kartenverständnis. (14 S. m. Fig.) 8°. ('04.) —. 20

A. W. Rasemann in Danzig.

Danzig, die Stadt, ihre geschichtliche Entwicklung u. ihre öffentlichen Einrichtungen. Hrsg. im Auftrage des Magistrats. (223 S. m. Grundrissen, 2 farb. Karten u. 1 farb. Plan.) kl. 8°. '04. In Leinw. kart. bar 2. 50

S. Rarger in Berlin.

Verhandlungen der Berliner dermatologischen Gesellschaft. Hrsg. v. dem Vorstande des Vereins. Jahrg. 1903/1904. [Aus: »Dermatolog. Ztschr.«] (XI, 160 S.) Lex.-8°. '05. 4. —

Kaufmännischer Verband f. weibliche Angestellte in Berlin.

Abellis, Bücherrev. Handelslehr. M.: Lehrbuch der sogenannten amerikanischen Buchführung (deutsche Spaltenbuchführung). Für den Schul- u. Selbstunterricht verf. Hrsg. vom kaufmänn. Verband f. weibl. Angestellte. (56 S.) gr. 8°. '04. bar 1. 50

Schriften des kaufmännischen Verbandes f. weibliche Angestellte E. B. Nr. 4. 8°. bar —. 60

4. Schneider, Frz.: Die Frauenfrage im Handelsgewerbe. Zwei Vorträge. (61 S.) '04. bar —. 60.

Alexius Dießling in Berlin.

Kiessling's Berliner Baedeker. Praktischer Führer durch Berlin u. Umgeb. 29. Aufl. (29. Jahrg.) (122 S. m. farb. Plan.) kl. 8°. ('04/05.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 50; illustr. Ausg. m. 48 Ansichten 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Friedrich Kirchner in Leipzig.

Colze, Leo: Sein Corpsbruder. 3 Erzählgn. (112 S.) 8°. '04. 1. —
Heinrich, Herm.: Um Glück u. Ruhm. Künstler-Novelle. (98 S.) 8°. ('04.) 1. —

Lenor, Ernestine v.: Selbstvernichtung. Novellen. (135 S.) 8°. ('04.) 1. —

Pozsony, A. D. v.: Leutnants a. D. Ein humorist. Militärroman. (221 S.) 8°. ('04.) 1. 50

Wichmann, Frz.: Am Hochzeitstage u. anderes. Erzählungen. (136 S.) 8°. ('04.) 1. —

Otto Roob's in Berlin.

Taschenkalender f. Geflügelzüchter. Hrsg. vom Verlag d. »deutschen Geflügelhofs« 1905. Bearb. unter Mitwirkg. bedeut. Züchter v. P. Hohmann u. Rud. Pohl. 7. Jahrg. (240 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar n.n. —. 75

R. Lehner (Wilh. Müller) Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. XIX. Bd. 3. Heft. gr. 4°. n.n. 4. —

3. Lorenz, Kust. Dr. Ludw. v.: Das Becken der Stellerschen Seekuh. Mit 1 Doppeltaf. u. 2 Textfig. (14 S.) '04. n.n. 4. —

Umgestaltung, die, des Verkehrs der Wiener Stadtbahn. Kurzer Auszug aus dem Entwurf der Denkschrift des vom niederösterreich. Gewerbeverein zum Studium dieser Frage eingesetzten Komitees. (Von Gust. v. Pachter.) (28 S. m. 3 [2 farb.] Taf. u. 1 Karte.) gr. 8°. '04. 1. 20

J. J. Lentner'sche Buchh. in München.

Ministrant, der, od.: kurze Anleitg., wie der Ministrant dem Priester bei der hl. Messe am Altare zu dienen hat. (36 S.) 16°. '04.) — 10
 Rendecker's, P. Sigm., Geistes- u. Ordensschule f. Ordensleute. Neubearb. v. Priester P. Angelus Zeitner, O. S. F. 2. Tl. (XVI, 562 S.) 8°. '04. 4. —

J. Lindauer'sche Buchh. in München.

Damen-Kalender, königl. bayerischer adeliger, auf d. J. 1905. 160. Jahrg. Verf. v. Geheimsek. Alois Schwaiger. (XVI, 224 S.) 8°. Geb. in Leinw. bar 6. —

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Goldmann, Paul: Aus dem dramatischen Irrgarten. Polemische Aufsätze üb. Berliner Theateraufführn. (256 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —
 Multatuli: Frauenbrevier. Hrsg. v. Wilh. Spohr. (Titelzeichnung u. Buchschmuck v. Fidus.) (XV, 316 S.) 8°. '05. 4. —; geb. in Leinw. 5. —; in Luxusbd. bar 6. 50

C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

Programm-Buch der Sinfonie-Konzerte der königl. musikalischen Kapelle. Hrsg. v. Johs. Reichert. Winter 1904/05. Serie A. 3. Konzert. (18 S.) 8°. n.n. — 25

Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt der evang. Brüder-Unität in Herrnhut.

Schneider, H. G.: In fernen Heidenlanden. Missionserzählungen f. die Jugend. Nr. 8 u. 9. qu. Kl. 8°. — 50
 8. An Bord des Missionschiffes. (50 S. m. Abbildgn.) ('04.) — 20. —
 9. Eine Küstenfahrt zu den Eskimo. (96 S. m. Abbildgn.) ('04.) — 30.

Emil Müller's Verlag in Barmen.

Meyer, Past. F. B.: Würdig f. den Dienst des Meisters. Über- setzung. 2. durchgeseh. Aufl. (126 S.) Kl. 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 25
 — Gesucht, erlöst, getragen! Deutsch v. Past. G. Holten-Weber. 2. Aufl. (159 S.) Kl. 8°. '04. 1. —; geb. 1. 50
 Penn-Lewis, J.: Das Kreuz auf Golgatha. Betrachtungen. Deutsch v. Past. G. Holten-Weber. (188 S. m. 1 Tab.) 8°. ('04.) 1. 80; geb. 2. 50
 Torrey, Dr. H. A.: Die Taufe m. dem hl. Geist. In das Deutsche übertr. v. Past. G. Holten-Weber. (57 S.) 8°. '04. — 75

Otto Remmich in Wiesbaden.

Berninger, Johs.: Elternabend. Ihre Bedeutg. f. Haus u. Schule. Zugleich e. prakt. Ratgeber zur Einrichtg. v. Eltern- abenden. (VII, 120 S.) gr. 8°. '04. 2. 20; geb. 3. —
 Emmerich, Dir. G. H.: Werkstatt des Photographen. Ein Handbuch f. Photographen u. Reproduktionstechniker, m. 12 Taf. u. 255 Abbildgn. im Text. (XVI, 360 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 8. —
 Göbelbecker's, L. F., Liederschatz f. die Unterstufe u. gemein- same Schülerfeste der Volksschule. Mit Orig.-Kompositionen v. L. Baumann, W. Decker u. F. Neuert. (36 S.) 8°. '04. Kart. — 40
 — Unterrichtspraxis im Sinne naturgemässer Reformbestrebungen f. das Gesamtgebiet des ersten Schuljahres u. ihre theoretische Begründung vom Standpunkte der Kinderpsychologie. 2 Tle. gr. 8°. '04. 8. —; geb. in Leinw. 9. 50; in 1 Bd. geb. 7. 50
 1. Methodologische Monographien. (XII, 354 S.) 3.80; geb. 4.50. — 2. Lehrproben, methodologische Einzelwinke, Gedichte, Lieder, Spiele u. Rätsel. (XX, 460 S.) 4.20; geb. 5.—
 Gräfenberg, Handelsch.-Oberlehr. Dr. E.: Elementarbuch der englischen Sprache f. Handels- u. kaufmännische Fortbildungs- schulen. Unter Mitwirkg. v. Arth. Cliffe. (VII, 235 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 50
 Kühn, ehem. Haushaltungsch.-Vorst. Elise: Grundzüge der Haus- haltungslehre, als Leitfaden f. den Unterricht in öffentlichen u. privaten Haushaltungs- u. Fortbildungsschulen, wie zum Selbst- unterricht bearb. 3. verb. Aufl. (VIII, 159 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. —
 Lay, Dr. W. A.: Führer durch den Rechtschreib-Unterricht, ge- gründet auf psycholog. Versuche u. verbunden m. e. Kritik des ersten Sach- u. Sprachunterrichts. 3., verm. Aufl. (VIII, 237 S.) gr. 8°. '05. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 50
 — Der Rechtschreibstoff in naturgemäßer Verteilung u. Einübung. Ein Schülerbuch. (VI, 23 S.) 8°. '05. — 20; kart. — 30

Otto Remmich in Wiesbaden ferner:

Lay, Dr. W. A.: Unser Schulunterricht im Lichte der Hygiene. Ein Mahnruf des 1. internationalen Kongresses f. Schulhygiene zur Errichtg. pädagog. Lehrstühle u. pädagog. Laboratorien. (32 S.) gr. 8°. '04. — 60
 Ortwith, Fr.: Kleine deutsche Grammatik, ganz aus Beispielen entwickelt, f. höhere Mädchenschulen, f. die unteren Klassen v. Gymnasien u. Realschulen, sowie f. landwirtschaftliche Lehr- anstalten zc. 1. Tl.: Wortlehre. (145 S.) 8°. '04. Kart. 1. —
 Specht, Mathilde: Kochbüchlein f. den praktischen Haushaltungs- unterricht an Volks- u. Fortbildungsschulen. Ausg. A. (Für Mittel- u. Süddeutschland.) 3. verm., verb. Aufl. (8.—13. Lauf.) (96 S.) 8°. '04. Kart. n.n. — 50
 — dasselbe. Ausg. B. (Für Norddeutschland.) (94 S.) 8°. '04. Kart. n.n. — 50

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

Kinderharfe, Dresdner. Gesangbuch f. Kindergottesdienste der evangelisch-luther. Kirche im Königr. Sachsen. 38. Aufl. (IV, 112 S. m. 2 Abbildgn.) Kl. 8°. '04. — 25; geb. — 40

Moriz Perles in Wien.

Netolitzky, Dr. Fritz: Bestimmungsschlüssel u. mikroskopische Beschreibung der einheimischen Dikotyledonenblätter. — Kenn- zeichen der Gruppe: Raphidenkristalle. (52 S.) gr. 8°. '05. 1. 50

Georg Reimer in Berlin.

Führer durch das Kaiser Friedrich-Museum. Hrsg. v. der General- verwaltg. der königl. Museen zu Berlin. 2. Aufl. (131 S. m. 2 Plänen.) Kl. 8°. '04. bar n.n.n. — 50

Hermann Reinmann in Ilmenau.

Dreyer, Ingen. Geo.: Elemente der Graphostatik. Lehrbuch f. techn. Unterrichtsanstalten m. besond. Berücksicht. der An- wendgn. auf den Maschinenbau. 2. Aufl. (VI, 99 S. m. 262 Fig. u. 6 Taf.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 6. —

D. R. Reisland in Leipzig.

Bail, Prof. Dr. Th.: Methodischer Leitfaden f. den Unterricht in der Naturgeschichte, entsprechend den Lehrplänen u. Lehrauf- gaben f. die höheren Schulen in Preußen 1901. Mineralogie nebst e. leicht faßl. Überblick üb. die Entstehg. u. Entwicklg. der Erdrinde nach den neuesten Anschaugn. Mit in den Text gedr. Holzschn. u. 3 Steindr.-Taf. u. Nezen zur Herstellg. v. Krystall- modellen. 13., verb. Aufl. (VI, 106 S.) 8°. '04. Geb. 1. 40
 — Neuer methodischer Leitfaden f. den Unterricht in der Zoo- logie einschließlich der Grundbegriffe der Tiergeographie u. Unterweisungen üb. die Gesundheitspflege, entsprechend den Lehrplänen u. Lehraufgaben f. die höheren Schulen in Preußen 1901. 12., verb. Aufl. (X, 293 S. m. Holzschn.) 8°. '05. Geb. 2. 40

Borth, Oberrealsch.-Prof. E. F.: Die geometrischen Konstruktions- aufgaben f. den Schulgebrauch methodisch geordnet u. m. e. An- leitung zum Auflösen derselben versehen. 13., verb. Aufl. (XII, 167 S. m. Holzschn. u. 2 Fig.-Taf.) 8°. '04. Geb. 2. —

Egelhaaf, Oberstudienr. Gymn.-Rekt. Dr. Glob.: Grundzüge der Geschichte. 3. Tl. Die Neuzeit. Mit 3 Anh. 6. Aufl. (VIII, 370 S.) 8°. '04. Geb. 3. —

Harnisch, Realsch.-Dir. A., u. Lekt. M. Duchesne, DD.: Methodische französische Sprechschule. Französische Texte. Systematisches Wörterverzeichnis. Phraseologie. I. Tl. Ausg. B. Für den Unterricht an höheren Mädchenschulen eingerichtet v. Mädchensch.- Oberlehrerin Bertha Harber. (Neue [Titel-]Ausg.) (VI, 140 S.) 8°. ['03.] '04. Geb. 1. 20

Nibelungenlied, das. Nach der Lachmannschen Handschrift A im Auszuge m. Wörterverzeichnis, erläut. Anmerkgn. u. e. kurzen Grammatik des Mittelhochdeutschen hrsg. v. Gymn.-Ober- lehr. Dr. Bieger. (XXXIX, 199 S.) gr. 8°. '04. 1. 60; geb. 2. —

True, E. Th., and Prof. Dr. Otto Jespersen: Spoken English. Everyday talk with phonetic transcription. 6. ed. (IV, 60 S.) 8°. '04. — 80

Otto Rippel Verlag in Hagen.

Keller, Past. E.: Im Wegewinkel. Etwas f. Christen, u. solche, die es werden wollen. 7. Aufl. (116 S.) Kl. 8°. ('04.) 1. —; geb. 1. 50

Schriß, Ernst (S. Keller): Menschwerdung. Sozialer Roman aus der Gegenwart. 6. Aufl. (423 S.) 8°. ('04.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —



Caesar Schmidt in Zürich.

- Sammlung Schweizer Dialektstücke.** Nr. 52—59. 8^o. 6. 90
 52. Farner, Mr.: De Tag vo Bögeltsegg. E Volksschauspiel m. Gesang u. Tanz. (36 S.) ('04.) 1.—. — 53. Stuy, Jaf.: De Narr. Lustspiel. (22 S.) '04. — 80. — 54. Großmann, R.: Der Schuldenbauer. Schauspiel. (Zürcher Mundart.) (76 S.) '04. 1.20. — 55. Gysler, jun., Henri: Komödi üb. Komödi. Lustspiel in Zürcher Mundart. (Nach vorhandenen Stoffen bearb.) (40 S.) ('04.) — 80. — 56. Reinicke, Bernh.: S' Seemüller's Briefli ob. S' Stöffel's verunglückt Hütergschicht. Dialekt-Lustspiel m. Gesang u. Tanz. (32 S.) '05. — 80. — 57. Stuy, Jaf.: Der glorreiche Kriegszug. Lustspiel. (30 S.) '05. — 80. — 58. Eschmann, Ernst: I der Sprachstund. Dialekt-Lustspiel. (13 S.) '05. — 50. — 59. Gysler, Carl: Sängler-Brüdischafte. Es Bild us em Vereinsläbe in Zürcher Mundart. (32 S.) '05. 1.—

Carl v. Schmidg in Aescna.

- Hofmann, Bergr. Nafael:** Naturgemäße Religions- u. Sittenlehre. Eltern u. Erziehern dargegeben. Mit e. Begleitwort neu hrsg. von C. v. Schmidg. 3. Aufl. (52 S.) kl. 8^o. ('04.) Kart. 1.—
Schmidtz, C. v., u. R. Oppikofer: Der deutsche Imker im Tessin u. an den oberitalienischen Seen. 2. Aufl. (88 S.) kl. 8^o. ('04.) 1.—
Schmidtz-Hofmann, Carl v.: Heilsarmee u. Gesellschaft. 3. Aufl. (31 S.) 8^o. '04. n.n. —. 50

Heinrich Schöningh in Münster.

- Auswahl-Katalog** gediegener, in gebildeten katholischen Kreisen zu Festgeschenken m. Vorliebe verwendeter Werke. Ausgegeben: Weihnachten 1904. (88 S.) kl. 8^o. † —. 15
Huber, Dr. Aug.: Die Hemmnisse der Willensfreiheit. (XII, 355 S.) gr. 8^o. '04. 4.—; geb. in Halbfrz. 5. 60
Jahresbericht, literarischer, u. Weihnachts-Katalog f. gebildete katholische Kreise. 14. Jahrg. Weihnachten 1904. (108 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. † —. 35
Pfennings, A.: Goethes Harzreise im Winter. Eine literar. Studie. (106 S.) gr. 8^o. '04. 1. 60

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

- Felicitas vom Berge** (Schw. Maria Gabriela O. S. D.): Aus Welt u. Kloster. Gedichte. 2. Aufl. (XII, 312 S. m. Titelbild.) kl. 8^o. ('04.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. 50

D. Schönwandt in Berlin.

- Schönwandt, Bücher-Revis. Detlev:** Leitfaden der Buchführung f. Buchdruckereien. Theorie u. Praxis. Mit Anh.: Wert der Buchdruckereien. (III, 164 u. 31 S.) gr. 8^o. ('04.) Geb. in Leinw. 4. —
 — Der Wert e. Buchdruckerei. Winke zur richt. Abschätzg. (31 S.) gr. 8^o. ('04.) 1. —

Ignaz Schweiger in Aachen.

- Theater, neues.** Eine Sammlg. leicht ausführbarer, in kathol. Kreisen beliebter Theaterstücke, vorwiegend heiteren Inhalts u. meist f. männl. Rollen. 23. Heft. kl. 8^o. —. 50
 23. Buse, Johs.: Schuster, bleib bei deinem Leisten. Lustspiel m. Gesang. (32 S.) ('04.) —. 50

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors.** Vol. 3781 and 3782. kl. 8^o. '04. Je 1. 60
 3781. 3782. Dickens, Rob.: The garden of Allah. 2 vols. (359 u. 327 S.)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- Alindowström, A. v.:** Zweierlei Ehre. Roman. 1. u. 2. Aufl. (Je 310 S.) 8^o. ('04.) 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50
Westkirch, Luise: Unter Schwarzwaldtannen. Roman. 1. u. 2. Aufl. (Je 283 S.) 8^o. ('04.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Reinhold Urban in Striegau.

- Adlof, A.:** Gefundene Schätze. Aus dem Tsch. v. Božena Chorvát. (109 S.) kl. 8^o. '05. bar —. 75; geb. 1. 25
Botendienst. 8 Briefblättchen in altdentscher Ausstattg. von S. v. R. 1. Serie. 2. Aufl. (Je 4 S.) 16^o. ('04.) bar —. 20
Roy, Kristina: Der Knecht. (Slovakische Ausg.) Illustriert v. J. Warns. (80 S.) kl. 8^o. '04. bar —. 30

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

- Predigt,** die sonntägliche. Ein Jahrgang Volkspredigten aus dem Kirchenj. 1903/1904 üb. die Evangelien (alte Perikopenreihe). Verantwortlich: Hof- u. Dompred. a. D. D. Stöder. (III, 440 S.) 8^o. '04. bar 1. —; geb. 1. 50

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur in Leipzig.

- Jahrbuch** der Frankfurter Börse. Ausg. 1905. — 17. Jahrg. (Früher Handbuch des Finanzherold.) Ein Hand- u. Nachschlagewerk f. Bankiers, Kapitalisten u. Industrielle. Begründet v. Heinr. Emden, fortgeführt v. der Red. des „Handbuches der deutschen Aktien-Gesellschaften“. 17., vollständig umgearb. Aufl. (XXXII, 1104 S.) Lex.-8^o. Geb. in Leinw. bar 15. —

Verlag der „Deutschen Stimmen“ in Berlin.

- Bibliothek f. Politik u. Volkswirtschaft.** Hrsg. v. Reichst.-Abgg. Prof. Dr. Sieber u. E. V. Pagig. 18. Heft. I. XI. gr. 8^o. 1. 20
 18. Reichstagssession 1903/4. I. XI. I. Reichstag. II. Finanzwesen. III. Reichstanzler u. Auswärt. Amt. IV. Reichsamt des Innern. (148 S.) '04. 1.20

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Bibliographisches Institut in Leipzig.**

- Neumann's Orts- u. Verkehrs-Lexikon** des Deutschen Reichs. 4. Aufl., hrsg. v. M. Broesike u. W. Reil. 4. Heft. (S. 97—144 m. 1 Plan.) Lex.-8^o. —. 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bühnen-Spielplan,** deutscher. 1904. Novbr. (S. 175—282.) 8^o. bar 1. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

- Rosenow, Emil:** Wider die Pfaffenherrschaft. 36. Heft. (S. 555—568 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. bar —. 20

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Bibliothek deutscher Geschichte,** hrsg. von H. v. Zwiédineck-Südenhorst. 162. Bfg. Lex.-8^o. 1. —; auch in Abteilgn. je 4. —
 162. Zwiédineck-Südenhorst, H. v.: Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreiches. XX. (3. Bb. X u. S. 401—503.)

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

- Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international.** Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Prof. Fel. Stoerk. 2. série. Tome XXXI. 2. livr. (S. 241—480.) gr. 8^o. '04. 11. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

- Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie.** Hrsg. v. Olshausen u. Hofmeier. 53. Bd. 2. Heft. (S. 191—360 m. 13 Abbildgn. u. 2 [1 farb. Taf.]) Lex.-8^o. 7. 40

G. Franz'scher Verlag in München.

- Sitzungsberichte** der k. b. Akademie der Wissenschaften. Philologisch-philolog. u. histor. Klasse. 1904. 3. Heft. (S. 357—487 u. 28 S. m. 1 Taf.) gr. 8^o. In Komm. bar 1. 20

Gerold & Co. in Wien.

- Blätter f. Gemäldekunde** von Dr. Thdr. v. Frimmel. 7. Heft. (S. 117—142 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. In Komm. 1. 50

May Günther in Berlin.

- Greulich, Karl:** Lexikon der im Deutschen Reiche existierenden Gesellschaften m. beschränkter Haftung. 5. u. 7.—10. Lfg. (1. Hälfte. XVI u. S. 257—304 u. 2. Hälfte. S. 17—272.) Lex.-8^o. Je 1. 50

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

- Herder's Konversations-Lexikon.** 3. Aufl. 72. Heft. (4. Bb. Sp. 1025—1120 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. —. 50
Volter, Maurus: Psallite sapienter. Psallieret wise! Erklärung der Psalmen im Geiste des betracht. Gebets u. der Liturgie. 4. Bfg. (S. 225—304.) gr. 8^o. —. 90

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.
U = Umschlag.

Eduard Avenarius in Leipzig. 11409
Bartels, Geschichte der deutschen Literatur. 6.—10. Tausend.
Band I.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 11412
Grillparzers Werke. Herausgegeben von Franz. V. Band.

Wilhelm Braumüller in Wien. 11408
Weininger, Geschlecht und Charakter. 6. Aufl. 5 M.; geb. 6 M. 40 S.
Ludka, Otto Weininger. 2 M. 50 S.

Coppenrath'sche Buchhandlung in Münster i. W. 11405
Degering, Die Orgel, ihre Erfindung und ihre Geschichte bis
zur Karolingerzeit. 4 M.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 11407
Sanitäts-Bericht über das Kaiserliche Ostasiatische Expeditions-
corps für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 1900 bis
30. Juni 1901 und die Kaiserliche Ostasiatische Besatzungs-
Brigade für den Berichtszeitraum vom 10. Juni 1901 bis
30. September 1902. 3 M. 95 S.

Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchhandlung in Wien. 11411
Das Wissen für Alle. 5. Jahrg. pro Quartal 2 M. 50 S.
Neue Musikzeitung. Ausgabe für Österreich-Ungarn. Pro
Quartal 1 K. 80 h.
Wiener Frauenzeitung. Pro Quartal 1 K. 80 h.
Wiener Hausfrauenzeitung. Ganzjährig für Wien 8 M., für
die Provinz 10 M.
Wiener Medizinische Wochenschrift. 55. Jahrg. inkl. Beilage
»Der Militärarzt« für Österreich-Ungarn. Ganzjährig 20 M.,
für das Ausland 24 M.
Zentralblatt für die gesamte Therapie. Ganzjährig 12 M.
Monatsschrift für Gesundheitspflege. 23. Jahrg. Ganzjährig 8 M.

Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchhandlung in Wien ferner: 11411
Oesterreichische Monatsschrift für Tierheilkunde und Revue
für Tierheilkunde und Tierzucht. 30. Jahrg. Kplt. 8 M.
Österreichisches Zentralblatt für die juristische Praxis.
13. Jahrg. Ganzjährig 20 M.
Österreichische Zeitschrift für Verwaltung. 38. Jahrg. Jähr-
lich 10 M.
Die Spruchpraxis. 22. Jahrg. Pro Jahrg. 9 M.
Der Bautechniker, Zentralorgan für das österr. Bauwesen.
Ganzjährig 14 M.
Österreichische Brennerei-Zeitung. Ganzjährig 10 M.
Österr. Chemiker-Zeitung und Zeitschrift für Nahrungsmittel-
Untersuchung. Ganzjährig 12 M.
Elektrotechniker. 12 M.
Österr. Handels-Journal. Ganzjährig 12 M.; mit Müllerzeitung u.
Montanzeitung 20 M.
Österr.-ung. Montan-Zeitung samt Handels-Journal. Ganz-
jährig 18 M.
Österr.-ung. Müller-Zeitung samt Handels-Journal. Ganz-
jährig 18 M.
Pharmazeutische Post. Ganzjährig 14 M.
Österr. Vierteljahresschrift für Forstwesen. Ganzjährig 10 M.
Zeitschrift für Staats- und Volkswirtschaft. Ganzjährig 24 M.
Allgemeine Zeitung für Brauereien, Brennereien und Zucker-
fabriken mit dem Beiblatt »Der Hopfenmarkt«. Ganz-
jährig 4 M.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 11410
Kandt, Caput Nili. 2. Aufl. 8 M.

Anton Schroll & Co. in Wien. 11407
von Larisch, Über Leserlichkeit von ornamentalen Schriften. 2 M.

**Berlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.)
G. m. b. H. in Berlin.** U 1
Lustige Blätter. 20. Jahrg.

**Berlag Krupkes Konversations-Lexikon (Franz Krupke & Co.,
Deveschen-Bureau) in Berlin.** 11405
Krupkes Konversations-Lexikon der Börse und des Handels.
Fünfte Auflage. Bd. II. Geb. 3 M. 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Allen in London.

Bernard, H., in pursuit of Dulcinea. 8°. 6 sh. no.
Carpenter, E., Art of creation. 8°. 5 sh.

Blackwood & Sons in London.

Creed, S., the fight. 8°. 6 sh.
Lawson, W. R., British economics in 1904. 8°. 6 sh. no.

Cassell & Co. in London.

Fremantle, E. R., the Navy as I have known it, 1849—1899.
8°. 16 sh. no.

J. & A. Churchill in London.

Ballantyne, J. W., Manual of antenatal pathology and hygiene:
Embryo. 8°. 21 sh. no.

Duckworth & Co. in London.

Cruttwell, M., Verrochio. 8°. 7 sh. 6 d. no.

W. Heinemann in London.

Bretherton, R. H., his young importance. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in London.

Ramsay, W. M., Letters to the seven churches of Asia. 8°. 12 sh.

J. Long in London.

Hindle, D., Links of love. 8°. 6 sh.
Young, S., merely a Negress. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Butcher, S. H., Harvard lectures on Greek subjects. 8°. 7 sh. no.
The Cambridge natural history. Vol. VII. 8°. 17 sh. no.
Moore, H. K., unwritten chapter in history of education. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Macmillan & Co. in London ferner:

Wendell, B., Temper of the seventeenth century in English literature. 8°. 7 sh. no.

Methuen & Co. in London.

Trevelyan, G. M., England under the Stuarts. 8°. 10 sh. 6 d. no.

J. Murray in London.

Clarke, J. L., eternal saviour Judge. 8°. 9 sh. no.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Dening, W., new life of Toyotomi Hideyoshi. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Raymond, E. B., alternating current engineering. 8°. 12 sh. no.
Simpson, G., naval constructor. 12°. 16 sh. no.

G. Putnam's Sons in London.

Cary, E. L., Emerson, poet and thinker. 8°. 15 sh. no.
Cleveland, G., Presidential problems. 8°. 7 sh. 6 d. no.

O. Schulze & Co. in Edinburgh.

Early English romances. Edited by Wm. J. Thoms. Nr. I. Robert
the Deuvyll, text of Wynkyn de Worde. 8°. 16 sh.

W. Scott in London.

Evans, May, the compact study in psychology. 8°. 6 sh.

Smith, Elder & Co. in London.

Penny, F., Church in Madras. 8°. 21 sh. no.

F. Unwin in London.

Sheehan, P. A., spoiled priest, other sketches. 8°. 5 sh.

F. V. White & Co. in London.

Burton, J. Bloundelle-, Land of bondage. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

Ch. Béranger in Paris.

Mathot, R. E., Manuel pratique des moteurs à gaz et gazogènes.
8°. 12 fr. 50 c.

E. Bruylant in Brüssel.

Zelenski, R., cinq dissertations sur les marchés à terme à découvert. 8°. 3 fr.

Ch. Delagrave in Paris.

Bayard, E., les arts de la femme. 4°. 12 fr.
Danrit, Evasion d'Empereur. 8°. 5 fr.
Donnet, G., Histoire de la guerre russo-japonaise. Du 5 mars au 5 décembre 1904. 4°. 7 fr. 50 c.

O. Doin in Paris.

Loison, E., Rayons de Roentgen, applications chirurgicales. 8°. 10 fr.

A. Hermann in Paris.

Ariès, E., la statique chimique basée sur les deux principes fondamentaux de la thermodynamique. 8°. 10 fr.
Frionnet, C., Chenilles des Macrolépidoptères français. 8°. 8 fr.
Koenigs, G., Introduction à une théorie nouvelle des mécanismes. 8°. 2 fr. 50 c.

H. Laurens in Paris.

Les grands artistes: Boucher par G. Kahn. 8°. 2 fr. 50 c.
— Donatello par A. Alexandre. 8°. 2 fr. 50 c.
— Hogarth par Fr. Benoit. 8°. 2 fr. 50 c.

Librairie de l'art ancien & moderne in Paris.

Bouchot, H., les primitifs français 1292—1500. 8°. 4 fr.
Dacier, E., le musée de la Comédie-française. 4°. 15 fr.

Librairie générale de droit et de jurisprudence in Paris.

Hermery, D., Affaissements du sol et Sociétés houillères. 8°. 3 fr.

Mercure de France in Paris.

Gaultier, Jules de, Nietzsche et la réforme philosophique. 18°. 3 fr. 50 c.
Saint-Pol-Roux, de la Colombe au corbeau par le Paon. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Méricant in Paris.

Emery, R., l'heure du Berger. 18°. 3 fr. 50 c.
Téramond, Guy de, les dessous de la cour d'Angleterre. 18°. 3 fr. 50 c.

C. Reinwald in Paris.

Martin, J., Lépidoptères d'Europe. 8°. 9 fr.

Veuves Renard & Vilain in Hornu.

Renard, M., le Hainaut pittoresque. 4°. 3 fr. 50 c.

A. Siffer in Gent.

Verspeyen, G., par la parole. 8°. 3 fr. 50 c.

Société belge de librairie in Brüssel.

Pietkin, N., la germanisation de la Wallonie prussienne. Aperçu historique. 8°. 2 fr. 50 c.

Société française d'Imprimerie et de Librairie in Paris.

Laloy, Ls., Aristoxène de Tarente et la musique de l'antiquité. 8°. 12 fr.

Der Holzschnitt, die Galvanoplastik und Stereotypie.

Vortrag im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.
(Vgl. Nr. 265, 272, 276, 284 d. Bl.)

Als fünfter Redner in der Reihe der Vorträge, die der Deutsche Buchgewerbeverein für die Angehörigen des Buchhandels zu Leipzig halten läßt, sprach Herr Johann Weber (J. J. Weber, Leipzig) über den Holzschnitt, die Galvanoplastik und Stereotypie.

Herr Weber bemerkte einleitend, daß man sich des grundlegenden Unterschieds zwischen Holzschnitt und Galvano umsomehr bewußt bleiben müßte, als die Zusammenschweißung dieser beiden Themata in einen für Buchhändler bestimmten Vortrag aus Rücksichten für die Druckpraxis verlangt worden sei, da man eben in der Praxis nur mit dem Galvano, dem metallenen Ebenbild des Holzschnitts, zu hantieren gewohnt ist, im übrigen aber die Entstehung des Holzschnitts und die Entstehung des Galvanos zwei so grundverschiedene Dinge sind, daß ihre Schilderung den Vortrag in zwei völlig gesonderte Teile zerlegen muß. Beim ersten, dem Holzschnitt, handelt es sich um die Darstellung des künstlerischen, des zeichnerischen Entstehens einer Reproduktion nach irgend einem beliebigen Vorbilde, im zweiten Teile der Darstellung, der Galvanoplastik, ist nur die mechanische, technische Vielfältigung, die Umwandlung eines bestimmten Holzschnitts mit dem Ideal mathematischer Genauigkeit in ein metallenes, dem Druck Widerstand leistendes Klischee zu schildern. Der Redner trennte denn auch äußerlich die beiden Teile des Vortrags durch eine Folge von Lichtbildern, in denen am Schlusse des den Holzschnitt behandelnden Teils das Gesagte in Lichtbildern von charakteristischen Holzschnitten aus fünf Jahrhunderten illustriert wurde. Der Vortrag selbst möge hier in gekürzter Form folgen. Er bietet eine Geschichte der Holzschneidekunst, soweit sie für den Buchhändler wissenswert ist, und gewährt uns Einblicke in das Schaffen der xylographischen Werkstätten alter und neuer Zeit und in die buchgewerbliche Produktion sowie den buchhändlerischen Vertrieb unserer Altvordern.

Es ist für uns heute gleichgültig, ob wir in römischen Regionsstempeln oder ägyptischen Zeugdrucken den Anfang

des Holzschnittes erkennen wollen. Eine buchgewerbliche Bedeutung erhält er erst mit dem Auftreten der Donate, der in Holzschnitt wiedergegebenen lateinischen Grammatiken usw. Die Donate waren Reiberdrucke, d. h. noch nicht auf der Presse hergestellt, sondern mit dem Ballen auf den Formschnitt aufgepreßte feuchte Papierbogen, die natürlich eine derartige Druckschattierung erhielten, daß sie zum Wiederdruck unbrauchbar waren; sie wurden mit den leeren Seiten aneinander geklebt, und hießen dann Blockbücher.

Das älteste datierte Denkmal der Xylographie ist aber bereits ein Pressendruck, der bekannte Christoph von Buchsheim vom Jahre 1423. Er ist ein unbeholfener Formschnitt, als Heiligenbild zum Aufhängen in der Stube bestimmt, und sollte ausgemalt werden. Diese Heiligenbilder waren ehemals Marktware der Briefmaler gewesen, die sie auf den Messen d. h. am Ausgang der Kirche feil hielten. Die Blätter waren ursprünglich mit der Hand gezeichnet und mit der Hand koloriert worden und gewährten ihres guten Absatzes wegen der handwerklichen Kunst der Briefmaler ein gutes Auskommen. Da zog einer zur Beschleunigung der Arbeit, um nicht die Konturen immer wieder selber zeichnen zu müssen, den Formschnitt herbei und produzierte Reiberdrucke, bis auch er überholt wurde durch einen Konkurrenten, der den Pressendruck an Stelle des Handdruckes setzte und nun natürlich, zum Briefdrucker geworden, für damalige Verhältnisse Massenaufgaben druckte, über deren Wettbewerb sich die zünftigen Genossen bitter beklagten. So ist also der heilige Christoph von Buchsheim, das erste datierte Blatt des Holzschnitts, zugleich das Dokument der ältesten Form des »Scherlismus«.

Die Formschnitte jener Zeit wurden hergestellt aus geglätteten Brettern vom Birnbaum oder Apfelbaum, von der Linde oder vom Kirschbaum. Der Reißer, das heißt der Vorzeichner, entwarf darauf die Abbildungen in Konturen mittels der Rohrfeder; dann gab er die Platte dem Formschneider, der, mit dem Federmesser die Konturen vorsichtig umschneidend, die weißen Flächen dazwischen heraus hob, so daß eine Hochdruckplatte entstand, die mit dem Ballen eingefärbt und unter der Presse abgedruckt werden konnte, ohne daß sich etwas andres auf das Papier übertrug, als die vom Reißer ursprünglich vorgezeichneten Konturen.

Gutenberg, der etwa 20 Jahre nach dem Erscheinen des heiligen Christoph zu drucken begann, hat keine Bilder

in seine Werke aufgenommen. Er schätzte seine Erfindung der beweglichen Type offenbar zu hoch, als daß er sie in Zusammenhang mit Formschnitten hätte bringen können, die sich in ihrer rohen Erscheinung als billigste Massenware charakterisierten. Erst Albrecht Pfister, Gutenbergs Schüler, erkannte, welche Bedeutung der Verbindung von Letternsatz und Bildern zukam; er ist also der erste illustrierende Buchdrucker. Noch vor Ablauf des fünfzehnten Jahrhunderts finden wir allerorten illustrierte Bibeln, Weltgeschichten usw. Ein Markstein in der Entwicklung des Illustrationswesens ist das Erscheinen der zweibändigen Bilder-Bibel Heinrich Quentels im Jahre 1480, deren Holzschnitte wenige Jahre später von Anton Koberger in Nürnberg und von den Nachfolgern der Firma Faust und Schöffer in Mainz wiederum verwendet wurden: der erste Fall von Klischeehandel, der sich sowohl international als auch bald interkonfessionell gestaltete. International, weil die niederdeutsche Druckstadt Köln der fränkischen Druckstadt Nürnberg lieferte, und interkonfessionell, weil die gleichen Illustrationen wenige Jahrzehnte später, sowohl von Freunden wie von den Feinden Martin Luthers zur Illustrierung ihrer theologischen Streit-schriften verwendet wurden.

Der Buchdrucker und Verleger Koberger brauchte für sein großes Personal und für seine hundert Druckpressen natürlich stets Maschinenfutter, und so gab er wenige Jahre später die Schedelsche Weltchronik, ein großes Geschichts- und Reisewerk heraus, illustriert von Michael Wohlgemut und Wilhelm Pleitenwurf mit 2000 Holzschnitten. Die kurze Zeit der Herstellung beweist, daß die beiden Maler nicht selbst zum Schneidmesser gegriffen haben können, daß die xylographischen Hilfskräfte Kobergers eine reichliche Zahl von Gesellen umfaßt haben müssen und daß eine Arbeitsteilung zur Durchführung gelangte, wie wir sie kaufmännischer heute nicht besser denken können. Die meist recht handwerksmäßige rohe Ausführung der Holzschnitte läßt erkennen, daß man viele noch ungeübte Kräfte herangezogen hat. Der Druck ist wohl manchmal schneller vorgeschritten als Zeichnung und Holzschnitt, die gleichen Illustrationen sind an mehreren Stellen mit verschiedenen Unterschriften wieder gebraucht worden, so z. B. lehrt die Abbildung des Konzils von Nicäa in Konstantinopel, in Konstanz, in Pisa und noch weitere Male wieder.

Erst der strenge Meister Albrecht Dürer schulte die in Nürnberg tätigen Holzschneider so, daß ein einheitlicher Stil in die Darstellungen kam; ja man hat deshalb früher geglaubt, Dürer hätte seine Holzschnitte selbst mit dem Messer bearbeitet. Der junge Albrecht fand die glücklichsten Vorbedingungen zu seiner zeichnerischen Entwicklung: eine gründliche technische Ausbildung als Kupferstecher und einen Hand in Hand damit gehenden tüchtigen Zeichenunterricht in der Werkstätte seines Vaters, eines Goldschmiedes, dann eine Lehrzeit beim Maler Wohlgemut und endlich Zeitgenossen, die seine Darstellungen dankbar und begierig aufnahmen. Dürers Holzschnitte, für die breiten Massen bestimmt und sowohl vom Künstler selbst als auch von ihm befreundeten Buch- und Kunsthändlern vertrieben, haben nicht geringere Auflagen erlebt als unsere heutigen gangbaren Kunstblätter und erreichen eine Zahl von mehreren Hundert verschiedener Blätter. Die »Offenbarung Johannis«, die »Kleine und Große Passion« und das »Leben der Maria« sind vier Holzschnittfolgen, die allein genügen möchten, um die Bedeutung Dürers zu charakterisieren. Von der reichen Zahl der Einzelblätter seien nur noch genannt: der große Christuskopf mit der Dornenkrone, die berühmte auch räumlich kolossale Darstellung des Triumphbogens und des Triumphzuges, geschaffen zur Verherrlichung der Taten des Kaisers Maximilian. Auch die große Zahl

der Plagiate ist bezeichnend dafür, in welchem Maße die Darstellungen Dürers auf dem Markte Absatz fanden (Herr Weber hatte eine Sammlung solcher, sogar mit den Handzeichen der Künstler versehene, meistens durch rohe Darstellung aber sofort als Fälschung erkennbare Blätter nach Dürer, Cranach, Holbein u. a. ausgestellt). Dürers zweite Reise nach Venedig war direkt veranlaßt, um seine Werke gegen Nachdruck durch eine persönliche Klage bei der Signoria zu schützen.

Die Geschichte des Buchdrucks und die Geschichte des Holzschnitts im sechzehnten Jahrhundert sind völlig abhängig von den Anregungen des Verlagsbuchhandels; Holzschnittekunst und Buchdruck breiteten sich gleichmäßig aus, so daß man an allen Druckorten auch tüchtige Holzschneider sitzen hatte, die ihre Zeichner bestens wiedergaben. Die Nürnberger Schule wurde durch Hans Schäußlein weiter getragen; in Augsburg ist Burgkmair, in Regensburg Altdorfer besonders bekannt. Eine sächsische Holzschneiderschule wurde durch Lukas Cranach, die alemannische durch Hans Holbein d. J. gegründet. Neben Dürer ist Holbein der größte Künstler, der in jener Zeit für den Holzschnitt gearbeitet hat; der Name seines Formschneiders Hans Lützelburger ist uns ebenfalls bekannt. Wir wissen, daß Holbein Holzschnittvorlagen auf Papier ausgeführt hat, daß er wohl auch auf dem Holzstock die Konturen vorzeichnete, daß aber die eigentliche Holzschnittarbeit, die Übertragung der Vorlage, namentlich bei den minutiös ausgeführten Holzschnitten zu den Totentänzen, lediglich Sache des Formschneiders war. Die beiden größten Meister des Holzschnitts alten Stils verwarfen es durchaus, selbst holzschneiderisch tätig zu sein; sie haben vielmehr ihren technisch geschulten Kräften die Interpretation ausnahmslos überlassen.

In dieser Zeit der Blüte des Buchgewerbes sind die Hell-dunkel-Holzschnitte (Clair-obscur) entstanden. Sie waren meist in zwei Platten geschnitten, deren hellere und dunklere Farbe sich zu einem mehr malerischen Bilde ergänzten. Das Bildnis Kaiser Maximilians in der Ritterrüstung von Burgkmair, Cranachs Venus und Amor und eine Kreuzigung von Hans Baldung-Grien sind allgemein bekannt und in alle Literatur-, Kultur- und Kunstgeschichten übergegangen. Diese Blätter nahmen die Freude am farbigen Bilde wieder auf, die vor Dürer in der Kolorierung der alten Formschnitte zum Ausdruck gekommen war. Nur der Nürnberger Bahnbrecher, der zugleich der Meister des außerordentlich tonreichen Kupferstichs war, hatte soviel Licht und Schatten, soviel Modulation in seine Holzschnitte hineinzulegen gewußt, daß er die Unterstüßung der Farbe gänzlich entbehren konnte.

Die Buchdruckerkunst schenkte den breitesten Kreisen die Gesamtheit des antiken Kulturlebens zur geistigen Verarbeitung. Die Entdeckung Amerikas, die Auffindung des Seewegs nach Ostindien, die Reformation und die politischen Wirren jener Zeit verbrauchten alle vorhandenen Kräfte, so daß für die Kunst im allgemeinen und für die Holzschnittekunst im besondern in Deutschland eine höhere Entwicklung vorläufig unmöglich war. Der kolossale Verbrauch an Preßerzeugnissen nahm alle buchgewerblichen Kräfte für Massenproduktion in Anspruch, und manches Talent mag an Überhäufung mit gewöhnlichen Arbeiten zugrunde gegangen sein.

Der dreißigjährige Krieg und seine Folgen bezeichnen einen gänzlichen Verfall des Holzschnittes, der im Ausland seine Zuflucht suchen mußte. Deutsche Tätigkeit ist nur im beschränktesten Maße bemerkenswert, und wir wollen nur Christian Jeger, den glänzenden Interpreten Rubens', nennen, dessen Blätter zu den besten gehören, die die Holzschnittekunst hervorgebracht hat.

Der Holzschnitt des achtzehnten Jahrhunderts gewann

mit dem Aufblühen des Buchgewerbes auch wieder eine gewisse Bedeutung, hervorgerufen durch den Bedarf des Buchhandels. Unger, Gubitz, Höfel und Unzelmann sind uns bekannt. Ihr Streben geht zum Teil darauf hinaus, durch Verfeinerung der Ausführung der Holzschnitte den teuren Kupferstich aus der Alleinherrschaft in den Kalendern und andern Gebrauchsbüchern zu verdrängen. Sie schneiden aber alle noch mit dem Messer in Langholz; erst später wurde die Verbesserung der Technik durch den Engländer Thomas Bewick von den deutschen Holzschnitzern übernommen. Zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts hat dieser englische Kupferstecher an Stelle der Platte aus Langholz die quer vom Stamm geschnittene Hirnfläche des Buchsbaumholzes gesetzt und dieses viel zähere und festere Material mit dem Werkzeug des Kupferstechers, dem Grabstichel, bearbeitet. Das frühere Prinzip der Holzschnitzkunst, durch Wegschneiden der weißen Stellen einer auf Holz übertragenen Feder- oder Stiftzeichnung schwarze Linien auf weißem Hintergrunde stehen zu lassen, wurde von Bewick verlassen. Er faßte die unbearbeitete Druckplatte als den eigentlichen Hintergrund auf, d. h. also eine Druckplatte, die ein volles schwarzes Rechteck im Abdruck gezeigt hätte und arbeitete mit dem Stichel so lange weiße Linien und Punkte hinein, bis die Zeichnung im gewollten Sinn vorhanden war, d. h. er löste den schwarzen Hintergrund überall da auf, wo er nicht absolut schwarz bleiben sollte. Das bedeutete natürlich ein Überarbeiten der ganzen Druckplatte, so wie es der Kupferstecher zu tun gewohnt war, und in Verbindung mit dem zähen Material des Buchsbaums gestattete diese neue Holzschnitztechnik, gegenüber der alten ganz erstaunliche Feinheiten zum Ausdruck zu bringen. Man müßte seine Arbeitsweise, die wir erst spät übernommen, heute aber zur Vollendung ausgebildet haben, eigentlich Holzstich nennen. Bewicks Grabstichel fand zwar in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts Einführung in Deutschland, vermochte aber erst nach ein paar Jahrzehnten das alte Messer zu verdrängen. Bis zur Einführung der Photographie aber wurden Messer und Stichel wie schon Jahrhunderte lang zum Umschneiden vorgezeichneter Linien benutzt. Die Namen Eduard Krejschmar, Otto und Albert Vogel, Hugo Bürkner und Kaspar Braun gehören dem neunzehnten Jahrhundert an; sie sind die fleißigen und unverdrossenen Gehilfen derjenigen Meister, die zur Wiedererweckung des deutschen Holzschnitts das Größte beigetragen haben: Adolf Menzel, Schnorr von Carolsfeld, Moritz von Schwind und Ludwig Richter sind die größten unter ihnen. In die Zeit des Wiederauflebens fällt die Entstehung zweier Unternehmen, deren Verleger dem Holzschnitt bis heute noch die materielle Basis, nämlich die Arbeitsaufträge bieten: die Fliegenden Blätter und die Illustrierte Zeitung. Der Holzschnitzer und Zeichner Kaspar Braun verband sich 1844 mit dem Buchdrucker Friedrich Schneider, um dem künstlerischen Streben, das sich in München zur Geltung zu bringen suchte, publizistische Hilfe zu leihen. Die Fliegenden Blätter, die in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens zum Teil einen etwas politischen Anstrich hatten, und die Münchener Bilderbogen waren das Sprachrohr einer ganzen Reihe von Münchener Künstlern. Wem wären die Arbeiten Moritz von Schwinds, z. B. die Bilderbogen von der schönen Melusine, oder die Silhouetten des Grafen Poggi, die Figuren Wilhelm Buschs oder Adolf Oberländers unbekannt geblieben? Der Begründer der um ein Jahr ältern Illustrierten Zeitung dagegen fesselte das Atelier Eduard Krejschmars an sein Unternehmen, und für Jahrzehnte mußte der Holzschnitt allein die Tausende und Aber-tausende von Illustrationen liefern, die das rasch aufblühende Unternehmen seinen Lesern bot. Dabei ist nun manches Tagesgeschichtliche erschienen, das seinen Ursprung

aus der handwerklichen Eile nicht verleugnen konnte; aber andererseits war es das Bestreben des Verlegers, auch das Beste zu bieten, was überhaupt an Reproduktionskunst geschaffen werden konnte, und kein Geringerer als Menzel ließ dem alten Weber dazu seine künstlerische Unterstützung. Die Kuglersche Geschichte Friedrichs des Großen, die von Menzel illustriert ist, zeigt denn auch den Höhepunkt einer künstlerischen und künstlichen Entwicklung des Holzschnitts, der durch die immer noch allein geübte Technik des Linienholzschnitts nicht mehr überschritten werden konnte. Menzel stellte mit dem spitzen Bleistift, unerbittlich streng und fest seine Linien hinsetzend, in keiner Weise auf die Holzschnitztechnik Rücksicht nehmend, Aufgaben, die nur ein Routinier erster Klasse überhaupt technisch bewältigen konnte. Haarscharf durchkreuzten sich seine Striche unter den verschiedensten Winkeln und in solcher Feinheit, daß ein Nadelstich genügte, um den Raum, der zwischen drei sich schneidenden Linien blieb, auszufüllen, und trotzdem verlangte er, daß dieser weiße Raum zwischen den haarfeinen Linien so charakteristisch herausgeholt werden mußte, daß die Linie selbst weiterzulaufen schien. Menzel verlangte nur das lautlose Beiseiteschaffen desjenigen, was er als souveräner Beherrscher des Bleistifts nicht berührt hatte, und zwang den unglücklichen Holzschnitzer zu einer Benutzung seines Werkzeugs, die eigentlich gegen dessen Natur ging. Der Grabstichel ist eben ein Werkzeug, das Linien und Punkte stechen kann, das aber nicht eigentlich zum mikroskopischen Kerbschnitt dienen will. So wunderbar auch alle Menzelschen Holzschnitte im Abdruck erscheinen, so ist es doch für den xylographisch fühlenden Menschen nur die Technik eines routinierten Sklaven, die uns entgegentritt, der eignes Fühlen versagt blieb, eine Technik, durch den Bedarf an Bildern und den Mangel an andern Reproduktionsverfahren auf solch künstliche Höhe hinaufgeschraubt, daß vom Stil des Holzschnitts, wenn man den Stil als den zeitgemäßen Ausgleich zwischen Thema, Material und Bearbeitung anspricht, nichts mehr übrig blieb. Der Holzschnitt und sein Werkzeug gehören in die Familie der zeichnenden Künste, und in der eigentümlichen Handhabung des Werkzeugs sind die Arbeiten der deutschen Renaissance und die Blätter von Schnorr von Carolsfeld, Schwind usw. vorgezeichnet und nachgeschnitten, sei es mit dem Messer, sei es mit dem Stichel. Das war der Stil des Linienholzschnitts, das mühelose und kongeniale Übergehen der Arbeit des Zeichners in die dem Material und Werkzeug angepaßte Arbeit des Holzschnitzers. Da kam der große Menzel und schuf Illustrationen, die so passend waren, daß man sich zur Reproduktion in der einzigen für den Buchdruck vorhandenen Technik entschließen mußte, obwohl die Holzschnitzer darunter seufzten. Den besten Beweis für die Überanspannung der Kräfte durch ähnliche Zeichnungsweise liefert die Erfindung der Zinkätzung, deren Möglichkeit eben auf dem beruht, was für den Holzschnitzer unmöglich ist; und unmöglich ist auf die Dauer eine werkzeugwidrige Arbeit. Das muß hier ausgesprochen werden, weil gerade in den Kreisen des Buchhandels falschen Schlagworten am ehesten entgegengetreten werden sollte. Ein solches Schlagwort aber ist das vom »wahren Stil des Holzschnitts, wie ihn Menzel zum Ausdruck gebracht« haben soll.

Durch das hohe technische Können waren nun die Holzschnitzer selbst so weit geschult, daß sie oft da ergänzend eingreifen konnten, wo die Eile der Zeitschriftenherstellung dem Holzzeichner nicht die Ausführung jeden Details gestattete. Wenn die Skizzen von den Schlachtfeldern anno 70 allwöchentlich mit der letzten Post in das xylographische Atelier der Illustrierten Zeitung kamen, so hatte der Holzzeichner oftmals knapp Zeit dazu, die Hauptfiguren auszuführen, und das, was der Kriegsberichterstatte selbst

nur schriftlich bemerkt hatte, z. B. »im Hintergrund Baumschlag« usw., in den Konturen auf den Stock zu bringen. Mit dem Wischer gab er dann ungefähr den nötigsten malerischen Eindruck des Ganzen und überließ dem Holzschnneider die Ausführung des Baumschlags, des Himmels, des Bodens im Vordergrund usw., dessen, was der Holzschnneider ja schon oftmals mit einer gewissen Regelmäßigkeit vorgezeichnet bekommen hatte. Durch die Erfindung der Holzphotographie wurde nun der Holzzeichner mehr und mehr entbehrlich. Man sparte die zwei oder drei Tage Arbeit an größeren Zeichnungen gern, da ja die Hauptsache durch die Photographie auf das Holz übertragen war, und überließ dem Holzschnneider das Umsetzen in diejenigen Striche, die er ohnehin nachzuschneiden gewohnt war. Der einzelne Holzschnneider wurde selbständiger, und eine größere Formgewandtheit, eine nuancenreichere Sprache der Abbildungen waren die Folge. Das Werkzeug Bewick, Grabstichel und Buchsbaumplatte, waren schon lange das ausschließliche Material, und da und dort benutzte man wohl auch die Technik Bewick, weiße Linien in den dunklen Grund hineinzugraben, wenn es sich eben um Partien handelte, die sich mehr dem vollen Schwarz des Buchdrucks näherten. Erst der neuesten Zeit ist es vorbehalten gewesen, diese Holzstichtchnik, die von der aufzulösenden schwarzen Fläche ausgeht, ausschließlich zur Anwendung zu bringen und damit die Freiheit des Werkzeugs und Materials wieder zu erobern, die durch die hohe Ausbildung des Linienholzschnitts verloren gegangen war. Diese neueste Phase des Holzschnitts heißt der Tonholzschnitt. Er hat seinen Namen daher, daß der Holzschnneider nicht mehr mit einzelnen schwarzen Linien auf weißem Grund, sondern mit weißen Linien auf schwarzem Grund, also mit getönten Flächen arbeitet. Gehen wir wieder von dem vollen schwarzen Rechteck aus und stellen wir uns vor, daß der Holzschnneider in das schwarze Rechteck nebeneinander lauter parallele weiße Vertiefungen eingräbt, die zwischen sich so viel Holz stehen lassen, wie sie selbst breit sind. Wir erhalten damit ein Linienpiel, das im ganzen als ein grauer Ton erscheint, der die Mitte zwischen schwarz und weiß hält. Nimmt der Holzschnneider die einzelnen Stellen weniger tief, so bleiben die Flächen dunkler, schneidet er seine Furche breiter, so wird die Fläche heller. Wohl gemerkt: es handelt sich dabei stets um Furchungen, die der Grabstichel, der vom Handballen geschoben wird, als seine natürliche Arbeit verrichtet, es handelt sich nie mehr um das künstliche Ausbohren von weißen Flächen, damit die schwarzen Linien stehen bleiben. Der moderne Holzschnneider arbeitet also in den schwarzen Hintergrund so viel verschiedene Töne hinein, wie ihm seine Vorlage vorschreibt, und bildet durch geschickte Schwingungen, Überkreuzungen, Schwächungen und Stärkungen der einzelnen Furchen Effekte aus, die den Beschauer sogar Unterschiede des dargestellten Stoffes oder andre Besonderheiten der wiederzugebenden Vorlage erkennen lassen.

Der alte Linienholzschnitt ist durch die photomechanische Strichätzung ersetzt worden, und mit ihm gehört sein Stil der Vergangenheit an. Wenn einer heute noch ab und zu den alten Linienholzschnitt anwendet, so hat dies seinen Grund darin, daß der Holzschnitt in diesem Falle billiger ist als die Zinkographie, daß besondere technische Rücksichten maßgebend sind, oder daß die formgewandte Hand des Holzschnegers irgend eine schlechte Vorlage verbessern mußte. Als künstlerisches Verfahren hat der Linienholzschnitt unter allen Umständen aufgehört zu bestehen; denn es fehlt ihm die wirtschaftliche Basis, auf Grund deren er Arbeit erhalten könnte, und die innere Notwendigkeit, das teure Material und die teure Arbeit des Holzschnitts zu einer Wiedergabe zu benutzen, die photomechanisch völlig gleich-

wertig und viel billiger und schneller erfolgt. Es ist demgemäß ein völliges Verkennen des Stils der Holzschnidekunst, wenn sich heute Künstler berufen fühlen, schwarze Konturen auf das geduldige Holz zu zeichnen und eigenhändig nachzuschneiden, damit eine Arbeit verrichtend, die schon Michael Wohlgemut im Jahre 1486 als überflüssig erachtete. Diese Leute nennen sich Originalholzschnneider und begehen schon mit diesem Ausdruck einen Denkfehler, denn auch sie reproduzieren nur und zwar ihre eignen Zeichnungen; sie reproduzieren sie aber meistens herzlich schlecht, denn es fehlt ihnen die Übung im Gebrauche des Werkzeugs. Das edle Material des Buchsbaums und das vortreffliche Werkzeug des Holzschnegers müssen dazu dienen, das Thema unter allen Umständen schlechter wiederzugeben, als es der photographische Apparat täte; ein zeitgemäßer Ausgleich zwischen Thema, Material und Bearbeitung findet also nicht statt. Das Vorstehende gilt natürlich nur von solchen Arbeiten, deren Autoren keine Gelegenheit vorbeigehen lassen, um zu behaupten, daß der heutige Holzschnitt auf Abwege geraten sei, und die für unser deutsches Buchgewerbe etwas Richtigeres zu schaffen glauben. Fern liege es uns, solche Arbeiten kritisieren zu wollen, die geistreiche Versuche sein sollen, den Japanismus nachzuahmen oder andersgeartete Einzelblätter zu produzieren; — über solche hat der Buchgewerbler nicht zu Gericht zu sitzen. Daß Versuche gemacht werden, den Holzschnitt auch zu andern Zwecken als nur für den Tonholzschnitt dienstbar zu machen, beweist das Entstehen mehrerer Farbenholzschnitte in den letzten Jahren; ja es wird sogar versucht, den Holzschnitt im großen Stile für den Wandschmuck zu verwenden. Ein Führer auf diesem Gebiet ist der Berliner Holzschnneider Albert Krüger, der in seinen neuesten und reifsten Schöpfungen sich der Technik unsers Reproduktionsholzschnitts um so mehr nähert, je ferner er sich ursprünglich davon gehalten hat. Die Originalholzschnneider proklamierten ihn eine Zeitlang als ihren Führer. Die zunftmäßigen Reproduktionsholzschnneider können ihn heute aber als Kollegen begrüßen, der es ihnen nicht nur in technischer Hinsicht gleichtut, sondern an künstlerischem Empfinden, an Sicherheit der Lösung seiner Aufgaben allen sogar vorbildlich sein kann.

Die Lebensberechtigung der Holzschnidekunst, der die photomechanischen Verfahren immer mehr zu Leibe gehen, beruht heute vornehmlich in ihrer Überlegenheit zur Reproduktion von Kunstwerken, von Gemälden. Der Holzschnitt geht stets auf die Eigenart des schaffenden Künstlers ein und wählt seine Vortragsweise unter Rücksicht auf den dargestellten Gegenstand, auf die Maltechnik oder Bildhauertechnik, er paßt sich dem Maß der Verkleinerung so an, daß er dem Beschauer in lebhafterer Sprache die Gedanken seiner Vorlage vermittelt als die alles nivellierende Photographie. Er weist also Eigenschaften auf, die den andern Reproduktionsverfahren heute noch fehlen, und er hat den rechten Stil, d. h. die seinem Material und seinem Werkzeug natürlich entsprechende und in künstlerischer Hinsicht seinen Vorlagen am nächsten kommende Reproduktionsweise. Eine Weiterentwicklung des heutigen Holzschnitts ist durchaus nicht ausgeschlossen. Sie ist aber nur zu erwarten, wenn von künstlerischer Seite unter Berücksichtigung seiner Eigenart neue, höhere Aufgaben gestellt werden. —

Nach Vorführung einer Reihe auf das Gesagte sich beziehender Lichtbilder schloß der Vortragende eine kurze Charakteristik des galvanoplastischen und Stereotypieverfahrens an, das durch ausliegende Prägungen, Kupferschalen, fertig gemachte Galvanos usw. trefflich illustriert wurde. Lebhafter Beifall lohnte den weit über eine Stunde sich hinausziehenden Vortrag.

Kleine Mitteilungen.

Über die Unsitte in der Literatur. — In der 105. Sitzung des Deutschen Reichstags, am 5. Dezember 1904, bei der ersten Beratung über den Reichshaushaltsetat für das Jahr 1905 sprach als erster Redner der Abgeordnete Reichsgerichtsrat Dr. Spahn. Der Herr Abgeordnete begann mit einem Überblick über die gegenwärtigen Verhältnisse im Deutschen Reich nach außen und innen. Bei der Schuljugend erwähnte er die in der Dresdener Lehrerkonferenz festgestellte beunruhigende Tatsache der wachsenden Zahl der Selbstmorde von Schülern, die er seinerseits nicht auf die vielberufene Überbürdung mit Arbeit, sondern vielmehr auf sittliche Verfehlungen zurückzuführen geneigt sei, für deren bedenkliche Mehrung die Straßstatistik den Nachweis liefere. Weiter kam der Redner auf den im deutschen Volke zurzeit überhaupt leider festzustellenden sittlichen Niedergang und auf die in letzter Zeit sehr bemerkbare Unsitte der deutschen Literatur zu sprechen. Wir lassen die betreffende Stelle seiner Rede nach dem stenographischen Bericht hier folgen:

„Ich habe in den jüngsten Tagen eine Betrachtung von Pflugl-Hartung in der Zeitschrift »Deutschland« gelesen, der nicht auf unserm Boden steht, der scharf betont, daß ein sittlicher Niedergang in Deutschland bemerkbar sei, und der unter Beschränkung auf die Literatur in einer nicht richtigen Verwertung des Ausdrucks »sozialdemokratisch« — es ist unrichtig, wenn man das Wort als Parteibezeichnung nimmt — den Grund dafür dahin angibt, daß der sozialdemokratische Massenzug unsrer Zeit unser gesamtes Dasein vergiftet und verwüstet habe. »So stolz wir uns brüsten, die Geschichte wird richten.« Meine Herren, die gleiche Beobachtung wird in der Zeitschrift »Türmer« von einer Dame verwertet, die, aus dem Auslande nach Deutschland zurückgekehrt, darüber klagt, daß man nur wenig Zeitschriften und kein Zeitungsblatt in die Hand nehmen könne, was nicht von Ehebruch und von Skandalen handle.

„In diesem Sommer ist — es ist charakteristisch für die Bewegung in der Geisteswelt — der Versuch gemacht worden, in einem Organ der Buchhändler Annoncen, die erkennen ließen, daß ein Buch einen unsittlichen Inhalt habe, nicht in den Annoncenteil des Blattes aufzunehmen. Gleich hat man sich gegen diese Reglementierung aufgelehnt, die von Leipzig aus gegen unsere schöne Literatur eingeleitet werde. Es ist mir unbegreiflich, wie man dagegen Stellung nehmen kann, und daß, wenn ich recht berichtet bin, auch seitens der Gerichte dieser Versuch mißbilligt worden ist. Bei dieser Gelegenheit ist mir eine Mitteilung geworden, die mir interessant war. Ich habe den Annoncenteil des Buchhändlerbörsenblattes nie eingehend verfolgt. Nun sollen die Annoncen, die dort erscheinen, die nicht für den allgemeinen Leserkreis, sondern dazu bestimmt sind, den Sortimentern darüber zu unterrichten, ob ein Buch einen Inhalt hat, der es für seinen Absatzkreis geeignet macht — den Inhalt des Buches so weit erkennen lassen, daß ein Staatsanwalt übersehen könne, ob das Buch gegen die guten Sitten verstößt; aber trotzdem werde seitens der Staatsanwälte an den Orten, an denen die Bücher von den Verlagsanstalten zum Versand ausgegeben werden, nicht rechtzeitig eingeschritten, sondern erst dann, wenn die Bücher an die Sortimenter versandt wären, also in den Verkehr gebracht sind. Nun erst erfolge die Beschlagnahme, und so käme es, daß ein Buch in tausenden von Exemplaren verbreitet werde, ehe die Beschlagnahme seitens der Strafgerichte durchgeführt werde. Die Zahl der Orte, die für die Versendung von Schriften in Frage kommt, ist verhältnismäßig gering, und ich meine, dazu müßten sich bei den Einzelstaaten Mittel finden, daß an diesen Orten Einrichtungen getroffen werden, daß auf Grund solcher Annoncen die Staatsanwälte beim Erscheinen der Bücher von deren Inhalt Kenntnis nehmen könnten, ehe sie in den allgemeinen Verkehr gelangen. Ich meine, die Justizminister der einzelnen Staaten wären der öffentlichen Sittlichkeit schuldig, daß verhindert würde, daß Bücher, die nachher beschlagnahmt werden, vorher auf den öffentlichen Markt gelangten. Es sind ja auch Bestrebungen in Sortimenterkreisen nach dieser Richtung hin im Gange, die volle Unterstützung und Förderung verdienen. Mir wurde gesagt, der englische Büchermarkt sei von dieser Literatur frei, weil ein großer Buchhändler und Antiquar Londons erreicht habe, daß Bücher gegen die guten Sitten nicht von den Buchhändlern Englands vertrieben würden.“

Wenn Herr Dr. Spahn — was wohl anzunehmen — mit dem von ihm angeführten »Organ der Buchhändler« das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel meint, so dürfen wir ihm bemerken, daß für dieses Blatt nicht erst »in diesem Sommer der Versuch gemacht worden ist«, Bücher mit unsittlichem Inhalt von der Ankündigung auszuschließen, sondern daß solche

Bücher von jeher von der Ankündigung im Börsenblatt ausgeschlossen waren. Allerdings beschränkt sich dieser Ausschluß auf Anzeigen »unzüchtiger« Werke; aber bei der vorliegenden Betrachtung dürften beide Bezeichnungen sich vielleicht decken. In den letzten Jahren hat die Leitung des Börsenblatts aber viel häufiger, als früher notwendig war, sich gegen die Zumutung der Ankündigung sittlich bedenklicher Bücher verwahren müssen. Es ist zutreffend, daß manche dieser Abweisungen befremdlicher Weise in Zeitungen als eine in Leipzig geübte ungehörige »Zensur« hingestellt worden sind. Zu solcher Beschuldigung liegt kein Anlaß vor. Schon aus dem Grunde nicht, weil es der Leitung des Börsenblatts nicht beikommen kann, die beanstandeten Bücher etwa zu lesen. Aber sie hat das volle Recht, nach sorgfältigem Ermessen ihr bedenklich erscheinende Anzeigen zu beanstanden. Der in der Zeitungspressen bisweilen erhobene Lärm hat keine Berechtigung, auch keine Bedeutung. Tatsache ist, daß die letzten Jahre eine erschreckende Vermehrung der Forderung von Ankündigungen von Büchern sittlich bedenklicher Art gebracht haben. Freilich, aus der bloßen Ankündigung kann die Leitung des Börsenblatts nicht mit Sicherheit auf Inhalt und Richtung des Buches schließen. So mag vielleicht manche Anzeige zu unrecht beanstandet, manche dagegen auch zu unrecht ausgenommen worden sein. Volle Sicherheit über den Charakter eines Buchs dürften die Ankündigungen auch den Staatsanwälten nicht geben. — Seit einigen Monaten hat übrigens die Häufigkeit notgedrungenen Abwehr von Anzeigen der fraglichen Art erfreulicher Weise bedeutend nachgelassen. (Red.)

Verbot der Verbreitung. (Vgl. Nr. 83 d. Bl.) — Durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts I Berlin vom 23. Juni 1904 ist die Unbrauchbarmachung des Bildes

»Der Naturarzt« in Nr. 13 der »Lustigen Blätter«, Jahrgang 1904

im Sinne des § 41 des Strafgesetzbuchs angeordnet worden.

Zuführung von Expreßgut in Leipzig. — Die Sächsische Staatsbahnverwaltung gibt bekannt, daß vom 15. Dezember ab die bei den Gepäckverwaltungen in Leipzig auf dem Bayerischen und dem Dresdner Bahnhof mit Eisenbahn-Paketadresse eintreffenden Expreßgüter den in Leipzig wohnenden Empfängern gegen Zahlung einer Gebühr zugeführt werden, und zwar durch die Firma Kresse & Kressner in Leipzig. Die Zuführung wird auf die Geschäftszeit der Firma (an Werktagen von 7 Uhr vormittags bis 12.30 nachmittags und 2 Uhr bis 7 Uhr nachmittags, an Sonn- und Festtagen bis 12 Uhr) und auf Güter beschränkt, die sich nach Umfang oder sonstiger Beschaffenheit zur bahnsseitigen Zuführung eignen, keiner zollamtlichen Behandlung unterliegen, laut Paketadresse nicht bahnhofsagernd oder zur Selbstabholung bestimmt sind oder nicht sogleich nach Ankunft des Zugs abgeholt werden. Bei Bescheinigung des Empfangs einer Sendung ist die Zeit der Ablieferung mit anzugeben. Empfänger, die sich die Selbstabholung vorbehalten, haben bei den beteiligten Gepäckverwaltungen eine schriftliche Erklärung zu hinterlegen. Der Zuführungsbereich ist für jeden der genannten Bahnhöfe in 2 Zonen eingeteilt. Die Gebühr beträgt für je angefangene 50 Kilogramm der zu einer Paketadresse gehörigen Expreßgutsendung innerhalb der ersten Zone 20 \mathcal{H} , mindestens für die Sendung 30 \mathcal{H} , innerhalb der zweiten Zone 25 \mathcal{H} , mindestens für die Sendung 50 \mathcal{H} . Sendungen der ersten Zone werden binnen 2 Stunden, Sendungen der zweiten Zone binnen 4 Stunden abgeliefert. (Vpgr. Tageblatt.)

Ausstellungspreis. — Der Firma Friedrich Ebbede's Verlag in Lissa ist für ihre Lehr- und Anschauungsmittel, die sie auf der Weltausstellung in St. Louis im Rahmen der Lehrmittelausstellung des k. preussischen Ministeriums (Abteilung für Unterrichtswesen) ausgestellt hatte, von den Preisrichtern der Weltausstellung die silberne Medaille zuerkannt worden. Schon von der Weltausstellung in Chicago hat dieselbe Firma den höchsten Preis, der dort für Lehrmittel vergeben worden ist, die »große Medaille« heimgetragen.

Ehrung Mommsens in Konstantinopel. — Der »Hellenikos Philologikos Syllogos« zu Konstantinopel hielt vor kurzem eine besondere Sitzung ab, in der der Sekretär der juristisch-soziologischen Abteilung des Vereins, Dr. Perikles Bisoulides, vor zahlreich erschienenen hohen Gästen eine Gedächtnisrede auf Theodor Mommsen hielt. Der Redner, der zu den besten Schülern der Berliner Juristen-Fakultät gehörte und die deutsche Sprache wie seine eigene beherrscht, sprach mit griechischer Eleganz und deutscher Gründlichkeit über die wissenschaftliche und politische Tätigkeit des großen deutschen Gelehrten.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Kommanditgesellschaft **Calebow & Co.**, hier (Berokstr. 64), Verlags- und Sortimentsbuchhandlung sowie Buchdruckerei, wird heute, am 12. Dezember 1904, vormittags 11¹/₂ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Kommissionsrat **Bernhard Ganzler**, hier, Pirnaischestr. 33. Anmeldefrist bis zum 2. Januar 1905. Wahl- und Prüfungstermin am 13. Januar 1905, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 2. Januar 1905.

Dresden, den 12. Dezember 1904.

Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 294 vom 14. Dezbr. 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Hermann Dege in Leipzig ging in unseren Besitz über:

Das deutsche Dichterroß

in allen Ganganen vorgeritten

von

Hanns von Gumppenberg.

Preis 2 M. ord.

Wir bitten hiervon Notiz zu nehmen und in Zukunft alle Bestellungen auf das Buch uns einzusenden.

München, 15. Dezember 1904.

Georg D. W. Callwen,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Einige gangb., vorz. päd. Verlagswerke verkauft. Für junge Anfänger geeignet!
Thür. Verlagsanstalt, W.-Jena.

Für tüchtigen, jungen Buchhändler, kathol. Konfession, bietet sich durch Ankauf einer solid geführten Sortiments-Handlung günstige Gelegenheit zur Etablierung. Kapital 15 bis 20000 M. erforderlich. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre H. # 3962. Vermittler verboten.

In Schlesien gelegene alte
Buchhandlung

mit Nebenbranchen, Umsatz 29 000 M. p. a., flott, gutes Geschäft, ist bei 12—15 000 M. Anzahlung verkäuflich. Näh. u. U. E. 3888 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu verkaufen

Frankheits halber eine Buchhandlung mit Haus u. c. Angebote unter Z. 4078 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein in sich völlig abgerundeter, vornehmer und gangbarer belletristischer Verlag mit klangvollem Namen wird nebst einem sehr angesehenen Literaturblatt preiswürdig an einen Katholiken käuflich abgegeben.

Das wertvolle Objekt eignet sich auch zur Begründung eines eigenen Verlages. Die Zahlungsbedingungen würden günstig gestellt.

Näheres unter A. 34574 an Haasenstein & Vogler N.-G. in Leipzig.

Teilhabergesuche.

Teilhaber

mit ca. 20—25 000 M. zum Ausbau einer besteingeführten, v. 2. Unterrichtsministerien amtlich empfohlenen, populären Halbmonatsschrift (2. Jahrg.) gesucht. Event. auch billiger Verkauf oder Anschluß an größeren Verlag. Großer Materialwert vorhanden. Gef. Angebote unter # 4082 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag von **J. G. B. Mohr (Paul Siebeck)** in Tübingen.

Billige Ausgaben

der

Textbibel des Alten und Neuen Testaments
von **Kaußsch und Weizsäcker**

und der

Weizsäcker'schen Übersetzung des Neuen Testaments.

* Preise. *

Die vollständige Textbibel

(Altes Testament mit Apokryphen des A. T. und Neues Testament)

kostet geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—, gebunden schwarz mit Gold-
aufdruck M. 7.—.

Neben dieser vollständigen Ausgabe A werden noch nachstehende Ausgaben geführt:
Ausgabe B. Altes Testament ohne die Apokryphen und Neues Testament, geheftet M. 4.50, geb. M. 5.50.

" C. Altes Testament mit den Apokryphen, geheftet M. 4.50, geb. M. 5.50.

" D. Altes Testament ohne die Apokryphen, geheftet M. 4.—, geb. M. 5.—.

" E. Neues Testament s. u.

" F. Die Apokryphen des Alten Testaments, geheftet M. 1.50, geb. M. 2.50.

(Den Käufern der „Textbibel“ wird der „Abriß der Geschichte des alttestamentlichen Schrifttums“ von E. Kaußsch zu einem Vorzugspreise von M. 3.— (statt M. 4.—) für das broschierte und M. 4.— (statt M. 5.—) für das gebundene Exemplar geliefert.)

Neues Testament von Weizsäcker (9. Auflage):

Original-(Kleinoktav-)Ausgabe kartoniert M. 1.50. In Leinwand gebunden M. 2.—. Auf starkem Papier in Leder gebunden M. 3.—.

Großoktav-Ausgabe aus der Textbibel (nach der 9. Auflage) kartoniert M. 1.50, in Leinwand gebunden M. 2.—, in Leder gebunden M. 3.—.

Nach der soeben erfolgten Fertigstellung des Neudrucks der Textbibel (5.—8. Tausend) wurden alle rückständigen Bestellungen expediert.

Prospecte liefere ich in jeder Anzahl unberechnet.

Hochachtungsvoll

Tübingen, 12. Dezember 1904. **J. G. B. Mohr (Paul Siebeck).**

1492*

Fertige Bücher.

== Passendes ==
Weihnachtsgeschenk!

Z Für Kegler!

Partenskarten.

Diese mit höchst originellen Zeichnungen, sowie mit einer humoristischen Gedichteinlage versehenen, in Keglerkreisen allgemein beliebten Karten (je 10 Karten in Rot- u. Schwarzdruck) erschienen in neuer Auflage und in eleganter Ausstattung.

In elegantem Karton 1 M., bar 70 S.

1 Exemplar zur Probe 50 S.

Leipzig.

P. Pabst.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Veröffentlichungen

aus dem

Fürstbischöflichen Diözesan-Archive zu Breslau.

————— Zweiter Band. —————

Visitationsberichte der Diözese Breslau. Archidiakonat Oppeln.

I. Teil.

Herausgegeben von Dr. theol. J. Jungnitz.

4°. XII u. 678 S. Preis 20 M.

Band I erschien im Jahre 1902. Wir bitten gef. zur Fortsetzung zu verlangen.

Kirchengeschichtliche Abhandlungen.

Herausgegeben

von

Dr. Max Sdralek

ord. Professor der Kirchengeschichte an der Universität Breslau, Domkapitular.

Dritter Band.

8°. 244 Seiten. Preis 5 M ord.

- I. Die kirchenpolitischen Ansichten und Bestrebungen des Kardinals Bellarmin, von Ernst Timpe.
- II. Der historische Wert der vierzehn alten Biographien des Papstes Urban V. (1362—1370), von Georg Schmidt.
- III. Der Kampf der Bettelorden an der Universität Paris in der Mitte des 13. Jahrhunderts, von Franz Xaver Seppelt.

Wir bitten, die Fortsetzungslisten zu prüfen und gef. zu verlangen.

Praedicate.

Anleitung für die Kanzel moderner Anforderung entsprechend
von Professor Dr. J. Rieth.

Mit Druckerlaubnis des Fürstbischofs Card. Kopp von Breslau.

8°. 97 Seiten. Preis 1 M 20 S ord., 80 S netto und 11/10.

Wir bitten, diese Broschüre über die Rethorik des Predigers allen jüngeren Geistlichen und Alumnen zur Ansicht zu senden.

Hochachtungsvoll

Breslau, 15. Dezember 1904.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Ⓩ Da die in meinem Rundschreiben „Ende November“ angezeigten Neuigkeiten:

Jaumann, Dr. Gustav, Professor der Physik an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn, **Die Grundlagen der Bewegungslehre** von einem modernen Standpunkte aus dargestellt. VIII, 420 Seiten mit 124 Abbildgn. M. 11.—; geb. M. 12.—

Langbein, Dr. H., Niederlössnitz bei Dresden, **Die Auswahl der Kohlen für Mittel-Deutschland**, speziell das Königreich Sachsen, und ihre chemische u. kalorimetrische Untersuchung. 121 S. Grossquart. M. 10.—; geb. M. 11.—

Weigand, Professor Dr. Gustav (Leipzig), **II. Jahresbericht des Instituts für rumänische Sprache** (Rumänisches Seminar). VIII, 368 S. M. 8.—

erst in dieser Woche fertig wurden, und eine Ansichtsendung durch das Weihnachtsgeschäft wenig Beachtung finden wird, habe ich nur die in feste Rechnung oder gegen bar bestellten Exemplare expediert und werde die bedingt bestellten Exemplare erst nach Weihnachten in neue Rechnung versenden. Weiterhin gewünschte Exemplare stehen zur Verfügung, vorläufig aber nur in feste Rechnung oder gegen bar.

Leipzig, 15. Dezember 1904.

Johann Ambrosius Barth.

Als Fortsetzung erschien:

Ⓩ Chronik der Stadt Mühlhausen i. Thür.

Band II (1525—1604).

Mit Abbildungen und Plan.

Herausgegeben von

Dr. Jordan,

Professor am Gymnasium z. Mühlhausen i. Th.

14 Bogen gr. 8°.

Geb. 5 M ord., 4 M bar.;

brosch. 4 M ord., 3 M 20 S no.

(Mit Band I zusammen bezogen geb. 9 M ord., 7 M 20 S bar; brosch. 7 M ord., 5 M 60 S no. — Band I [bis 1525] allein geb. 5 M 50 S ord., 4 M 40 S bar; brosch. 4 M 50 S ord., 3 M 60 S no.)

Von dieser Chronik, deren erster Band Ende Dezember 1900 ausgegeben wurde, liegt nun auch der zweite vor, der die Ereignisse der Jahre 1526—1599 enthält. Er bietet unter anderem Bericht über die Geschichte Politik der Stadt, die ihr die Freiheit wieder verschaffte, ferner über die zweimal erfolgte Einführung der Reformation, auch eine zeitgenössische Darlegung des harten Drucks, den Kurfürst Moritz auf die Stadt ausübte. Auch in diesem Bande ist die älteste Stadt-Chronik, die mit ihm zu Ende geht, durch besonderen Druck hervorgehoben. Zahlreiche Anmerkungen verweisen auf ältere Arbeiten und suchen weitere Benützung der Chronik zu erleichtern. Beigegeben ist ein von Professor Dr. Kettner gezeichneter, verbesserter Plan des Gebietes der Stadt, auf dem auch die Wüstungen eingetragen sind, außerdem mehrere Abbildungen von älteren Bauwerken der Stadt. — Der dritte Band, der die Ereignisse der Jahre 1600 bis 1802 bieten wird, ist in Vorbereitung.

Broschierte Exemplare stehen den sich dafür interessierenden Handlungen à cond. zur Verfügung und können solche von den hiesigen Buchhandlungen C. Albrecht, Heinrichshofen'sche Buchhandlung und Hey'sche Buchhandlung bezogen werden.

Mühlhausen i. Th., 15. Dez. 1904.

**Danner'sche Buchdruckerei
u. Verlagsanstalt.**

Ⓩ Im Selbstverlag

des Autors erschien

und wurde uns zum Vertrieb übergeben:

„Gefühnt“

oder „Der Mutter Geist“
von Th. Arnold.

Ein Weihnachtsstück in 3 Akten.

Preis: 70 S ord.

Verlag „Harmonie“, Berlin.

Z **Volkmann, Kinderreigen** (Deutsche Wandfrieze No. V)

ist so überraschend schnell vergriffen, dass wir eine neue Auflage vor Weihnachten nicht herstellen können.

Wandfrieze I und VI nur noch fest,

No. II—IV, VII—X in mässiger Anzahl auch bedingt.

Preis des Blattes 3 M ord., 2 M 25 ♂ no.

➡ Prospekte kostenfrei. ➡

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

R. v. Decker's Verlag,
Berlin SW. 19,
— Gegr. 1713. —

Z Soeben erschien:

**Berliner
Juristische Beiträge**
zum Civilrecht, Handelsrecht,
Strafrecht und Strafprozess und
zur vergleichenden Rechts-
wissenschaft.

Herausgegeben von
Prof. Dr. J. Kohler, Berlin.

Heft V:

**Das Crimen Falsi
in der altitalienischen Doktrin**

von
Franz Heinemann.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 ♂ no.,
Partie 11/10.

Z In Kürze erscheint:

Die Orgel,
ihre Erfindung
und ihre Geschichte bis zur Karolingerzeit

von
Sermann Degering.

Preis 4 M ord., 3 M netto.

Coppenrath'sche Buchh., Münster i. W.
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Praktisches Weihnachtsgeschenk für alle Kapitalisten.

**Krupkes
Konversations-Lexikon
der Börse und des Handels.**

Fünfte,

gänzlich neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage.

(Gesetzlich geschützt D. R. G. M. 146774.)

Unentbehrliches Nachschlagewerk für alle Bank-, Börsen- und Kapitalistenkreise.
Das gesamte bank- und börsentechnische Wissen, das ganze einschlägige Rechts-
gebiet und alle Börsenwerte

in mustergiltiger Darstellung.

Tausende Artikel, Begriffe, Gesetzesparagrafen, Wertpapiere, Banken und Bank-
firmen etc. unter entsprechendem Schlagwort, daher jeder Artikel ohne Sachregister gleich
auf den ersten Griff und auf den ersten Blick sofort auffindbar.

Von der Kritik wiederholt anerkannt als das beste, reichhaltigste Fachlexikon der
Gegenwart und eins der hervorragendsten enzyklopädischen Nachschlagewerke der
deutschen Literatur.

➡ Band I ist gebunden wieder vorrätig.

Band II erscheint noch vor dem Fest.

Preis pro Band eleg. geb. M 3,50.

Rabatt 25%. Bar auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Berlin W. 15, Kurfürstendamm 48—49.

Verlag Krupkes Konversations-Lexikon
(Franz Krupke & Co., Depeschen-Bureau).

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

71. Jahrgang.

1493

Hoensbroech, Papsttum

Ⓜ

Volksausgabe 1 Mark

gebunden 1 Mk. 50 Pf.

31. — 40. Tausend

Bezugsbedingungen:

In Rechnung oder bar 25% und 13/12.

100 Expl. bar mit 30% und 13/12

200 Expl. bar mit 30% und 11/10.

==== A cond. liefern wir wieder ohne Einschränkung. ====

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn, Basel.

Ⓜ Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

Das Ex-libris in der Schweiz und in Deutschland

von

==== Emanuel Stichelberger. ====

In hochelegantem Leinwandband mit zahlreichen Kunstbeilagen und Textillustrationen in Kupferstich, Radierung, Heliogravüre, Originalsteindruck, Holzschnitt, Dreifarbendruck, Bleischnitt, Autotypie u. Strichätzung.

— Gr. 8^o. —

Subskriptionspreis (bis 15. Januar 1905) 10 Mk. mit 25%.

==== **Nach diesem Termin wird der Preis auf 12 Mk. erhöht werden.** ====

Der kleinen Auflage wegen können wir im allgemeinen nicht à cond. liefern, stellen aber Prospekte gern zur Verfügung.

Wir bitten Sie, solche zu verlangen und an sämtliche Exlibris-Sammler, Heraldiker, Künstler und Kunstgewerbemuseen zu senden.

Für ausführliche Besprechung in der in- und ausländischen Fachpresse haben wir Sorge getragen. Wir bitten Sie um freundl. Interesse für das sehr elegant ausgestattete Werk und zeichnen

hochachtungsvoll

Basel, den 10. Dezember 1904.

Helbing & Lichtenhahn, Verlag.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Psychologische Arbeiten

herausgegeben

von

Emil Kraepelin,
Professor in München.

IV. Band, 4. Heft.

Gr. 8°. 6 M.

Nach zweijähriger Pause ist wieder ein Heft der „Arbeiten“ erschienen. Ich versandte es fest und bedingt in der bisherigen Höhe zur Fortsetzung und bitte, Mehrbedarf auf beigefügtem Zettel zu verlangen. Die weiteren Hefte der „Arbeiten“ werden auf einander nun wieder schneller folgen.

Leipzig, 9. Dezember 1904.

Wilhelm Engelmann.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Sanitäts-Bericht

über das

Kaiserliche Ostasiatische

Expeditionskorps

für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 1900
bis 30. Juni 1901

und die

Kaiserliche

Ostasiatische Besatzungs-Brigade

für den Berichtszeitraum vom 10. Juni 1901
bis 30. September 1902.

Bearbeitet von der

Medizinal-Abteilung

des

Königlich

Preussischen Kriegsministeriums.

Mit 1 Karte, 4 Plänen, 3 Abbildungen
und 6 graphischen Darstellungen.

— Preis: M 3.95 ord., M 3.— netto. —

Berlin SW. 12. **E. S. Mittler & Sohn.**



Demnächst erscheint:

Rudolf von Larisch

Über Leserlichkeit von ornamentalen Schriften

Ⓩ

Die vorliegende Schrift behandelt ein aktuelles Thema, sie durchforscht ein Gebiet, das bisher noch wenig studiert erscheint. Larisch beleuchtet den Kern der Frage von verschiedenen Gesichtspunkten aus und gelangt zu dem Resultat, dass die Leserlichkeit überhaupt ein relativer Begriff ist. Er benützt übrigens die Gelegenheit, um aus augenhygienischen Rücksichten unter Hinweis auf die drohende Verminderung der **See- und Wehrfähigkeit des deutschen Volkstammes die Frakturtype als tägliche Gebrauchsschrift energisch zu befördern.** Mit allem Nachdrucke tritt Larisch neuerdings für das Überbordwerfen der irrtümlich als deutsche Schrift bezeichneten Fraktur und für den alleinigen Gebrauch der Weltletter, der Antiqua, ein.

Das Buch wurde mit einer neuen, vom Autor gezeichneten Type gedruckt.

8°. Ca. 50 Seiten. Preis brosch.
K. 2.40 oder M 2.—.

Steht à cond. zu Diensten.

Von demselben Autor erschien früher:

Beispiele künstlerischer Schrift.

Herausgegeben von Rudolf v. Larisch. Mit Originalbeiträgen von Rudolf Bernt, Wien; Paul Bürk, Darmstadt; Walter Crane, London; Otto Eckmann, Berlin; Gustav Lemmen, Brüssel; Bernhard Wenig, Berchtesgaden etc. etc. 34 Seiten Quer-Quart.

Preis K 8.— oder M 7.— (nur noch fest).

Beispiele künstlerischer Schrift.

Neue Folge.

Herausgegeben von Rudolf v. Larisch. Mit Originalbeiträgen von George Auriol, Paris; Leopold Bauer, Wien; Max Klinger, Leipzig; Celda Klouček, Prag; Ch. Mackintosh, Glasgow; Otto Wagner, Wien etc. etc. 35 Seiten Quer-Quart.

Preis K 8.— oder M 7.—.

Wien, November 1904.

Anton Schroll & Co.



Noch rechtzeitig vor Weihnachten gelangt zur Ausgabe:

Serie I der Künstler-Kinder-Postkarten

der Zeitschrift „KIND UND KUNST“

Das A-B-C zum Ausmalen

26 Postkarten

in elegantem Kuvert Mk. 1.— ord., Rabatt 33 1/3 % und 7/6 Exemplare.
1 Probe-Exemplar 50 Pfg. netto bar.

Diese Karten sind von H. BEK-GRAN-München entworfen und der Kolorierkunst unserer Kleinen gewidmet. Wir glauben es uns ersparen zu können, denselben Lobpreisungen mit auf den Weg zu geben. Ein Blick in die Serie selbst genügt, ihr überall Freunde zu erwerben. **Jeder Vater, jeder Kinderfreund und vor allem die Kinder selbst sind gern Käufer mehrerer Serien.**

Wir hoffen, dass diese neue Erscheinung bald den ihr gebührenden Platz in den Postkartenlagern jeder Firma einnehmen wird. Wir bitten um gefl. recht rege Verwendung.

Weisser Bestellzettel anbei. — Bei grosser Abnahme Extra-Bedingungen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, im Dezember 1904.

Verlagsanstalt Alexander Koch.



Wilhelm Braumüller, Wien u. Leipzig

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

In acht Tagen erscheint:

Ⓩ

Otto Weininger

Geschlecht und Charakter

≡ Sechste ≡ Auflage.

39 Druckbogen Grossoktav. Broschiert 5 Mk = 6 K; gebunden 6 Mk. 40 Pf. = 7 K 80 h.

Die so wirksamen „Stimmen der Presse“ (3 Druckbogen)
 ≡ stehen auch weiterhin unberechnet zur Verfügung. ≡

Gleichzeitig wird ausgegeben:

OTTO WEININGER

— SEIN WERK UND —
 SEINE PERSÖNLICHKEIT

von

==== EMIL LUCKA. =====

10 Bogen Oktav. Broschiert 2 Mk. 50 Pf. = 3 K.

Der Verfasser, ein Freund des verstorbenen Otto Weininger, stellt dessen Gedanken systematisch-kritisch und gemeinverständlich dar, beschreibt die wichtigsten Einwände, die gegen Weiningers Ideen erhoben wurden, und zeigt deren Zusammenhang mit dem Gedankenbereich des deutschen Idealismus, seine grosse geistige Verwandtschaft mit dem genialen Dänen Sören Kierkegaard auf. Die philosophischen Theorien Weiningers werden von dem Verfasser, der seine Befähigung hierzu schon durch verschiedene selbständige Publikationen bewiesen hat, mit objektivem Blick beurteilt, ihr Wert für die gesamte moderne Kultur bestimmt.

Die Person des jungen Denkers, sein Wesen im intimen Kreise, werden anschaulich vorgeführt, seine Stellung zu den Dingen des Lebens, sein persönliches Verhältnis zu den Frauen und die Voraussetzungen seines Frauenhasses geschildert, am Schluss die Motive seines Selbstmordes zum erstenmal authentisch veröffentlicht.



Von

Adolf Bartels

Geschichte der deutschen Literatur

In zwei Bänden

Sechstes bis zehntes Tausend * * Dritte und vierte Auflage

gelangt

Band I

Montag, den 19. Dezember d. J.

in Leipzig zur Ausgabe.

Band II muß einige Tage später als Rest nachfolgen.

Die Expedition der Bestellungen erfolgte in neue Rechnung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. Dezember 1904.

Eduard Wenarius.



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Zweite Auflage von

Caput Nili

Eine empfindsame Reise
zu den Quellen des Nils

von

Dr. R. Kandt.

Mit 12 Lichtdrucktafeln. In elegantem Liebhaber-Einband.

Preis Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, 7/6 Exemplare bar.

à Cond kann ich nicht mehr liefern.

Urteile der Presse:

Norddeutsche Allgemeine Zeitung 9. XII. 04.

. . . Buche, das zu den eigenartigsten und fesselndsten gehört, welche die Reiseliteratur besitzt, nicht nur die deutsche . . . Hand in Hand mit dem Forscher arbeitet der feinsinnige Schriftsteller, der über alle Mittel seiner Kunst verfügt . . . Ergreifende Tragik, poetischer Schwung, gemütvoller Humor, scharfe Satyre . . . so dass das Interesse nicht erlahmt, der Leser mit lebhaftem Bedauern, dass es schon zu Ende, das Buch aus der Hand legt . . . mit diesem Werk in die erste Reihe der Reiseschriftsteller gestellt, die auch auf dem Gebiete des schöngeistigen Schrifttums Geltung haben.

Hamburger Nachrichten 8. XII. 04.

. . . eines der merkwürdigsten Bücher . . . an vorderster Stelle der Reiseliteratur . . . Wo schon die Früchte seiner Muse so schmackhaft sind, darf man mit berechtigter Spannung dem Hauptwerk entgegensehen.

Magdeburger Zeitung 26. u. 27. XI. 04.

. . . trefflichen anregend geschriebenen Buche . . . vor allem fesselt es durch die eigene Erzählungsweise, in der poetische Schilderungen mit scharfen Beobachtungen, philosophische Betrachtungen mit satirischen Bemerkungen wechseln und durch die Mannigfaltigkeit des Stoffes. Caput Nili ist eine ebenso unterhaltende, wie unaufdringlich belehrende Reiseschrift, reizvoll in der Form und gediegen durch seinen vielseitigen Inhalt.

Leipziger Neueste Nachrichten 4. XII. 04.

Es gibt wenig Bücher, in denen sich ein genauer Beobachter so rücksichtslos über diese Dinge (Kultur-

und Seelenleben der Neger) ausspricht, es gibt aber auch wenige, in denen die erhabene Pracht der afrikanischen Landschaft so mit geradezu poetischen Farben geschildert werden.

Neue Freie Presse (Wien) 4. XII. 04.

Eine der bemerkenswertesten Erscheinungen . . . Meisterhaft beschreibt er die Schrecken des Urwalds u. s. w. 12 Lichtdrucktafeln geben eine Vorstellung der landschaftlichen Schönheit Zentralafrikas.

Kölnische Volkszeitung 9. XII. 04.

Eins der eigenartigsten Erzeugnisse der afrikanischen Reiseliteratur.

Saale-Zeitung 27. XI. 04.

. . . ungemein interessanter, von Seite zu Seite mehr fesselnder Bericht . . . ausgezeichneter Stilist . . . zu lesen ein Genuss ist . . . Wir glauben, dass sein Reise- werk gerade wegen der anziehenden belletristischen Form, die von dem üblichen Reisebuchstil vorteilhaft absticht, einen grossen Leserkreis finden wird.

Deutsches Kolonialblatt 1. XII. 04.

. . . Dr. Kandt, ihm ganz allein ist das Verdienst zuzuschreiben, den letzten Schleier von dem Geheimnis des Caput Nili weggezogen zu haben . . . eine Reihe von Stimmungsbildern vorführt, wie sie, speziell was Landschaftsbilder anbetrifft, meisterhafter wohl kaum in der Flut der kolonialen Literatur anzutreffen sind.

MORITZ PERLES, k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlags-Konto
 Wien I., Seilergasse 4.

Ⓣ

Kontinuation! Zeitschriften pro 1905 Probenummern!

Für jedermann, für Laien und Gelehrte, Medizinische Journale:

für alt und jung, insbesondere aber für Lehrer, Studierende, Beamte, Kaufleute, intelligente Arbeiter:

Das Wissen für Alle. 5. Jahrg. Volkstümliche Vorträge und populär-wissenschaftliche Wochenschrift. Herausgegeben von der Vereinigung österreichischer Hochschuldozenten. Redigiert von Univ.-Prof. Dr. A. Lampa. Preis pro Quartal *fl.* 2.50, ab 3 Expl. mit 25%, ab 100 Expl. mit 30% gegen bar.

Für Haus und Familie:

Neue Musikzeitung. Ausgabe für Österreich-Ungarn. 24 Nummern pro Jahr. Pro Quartal K 1.80 ord., K 1.32 netto bar u. 7/6.

Sämtliche Bestellungen aus Österreich-Ungarn sind, um Verzögerungen zu vermeiden, nicht mehr an Herrn Carl Grüninger, sondern an mich zu richten.

Wiener Frauenzeitung. Erscheint 14 tällig. Preis pro Quartal K. 1.80, Rabatt 33 1/3 % bar. Verlangen Sie gef. Heft 7 (1. Januar 1905) gratis zur Versendung.

Wiener Hausfrauenzeitung. Erscheint jeden Sonntag. Zusendung nur direkt von der Administration. Preis ganzjährig für Wien *fl.* 8.—, für die Provinz *fl.* 10.—.

Medizinische Journale:

Wiener Medizinische Wochenschrift. Organ der Gesellschaft für innere Medizin und Kinderheilkunde in Wien. Redig. von Dr. Heinrich Adler. 55. Jahrg. Erscheint jeden Sonnabend. Preis inkl. Beilage „Der Militärarzt“ für Österreich-Ungarn ganzjährig *fl.* 20.—, für das Ausland *fl.* 24.—.

Ferner debitiere ich für den Buchhandel folgende Journale:

Der Bautechniker, Zentralorgan für das österr. Bauwesen. Erscheint wöchentlich. Preis ganzjährig *fl.* 14.—, bar *fl.* 10.50, pro Semester *fl.* 7.60, bar *fl.* 5.70, pro Quartal 4.—, bar *fl.* 3.—.

Österreichische Brennerei-Zeitung. Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Preis ganzjährig *fl.* 10.—, bar *fl.* 7.50, pro Semester *fl.* 5.—, bar *fl.* 3.75, pro Quartal *fl.* 2.50, bar *fl.* 1.90.

Österr. Chemiker-Zeitung und Zeitschrift für Nahrungsmittel-Untersuchung. 24 Nummern. Preis ganzjährig *fl.* 12.—, bar *fl.* 10.50.

Elektrotechniker. (Mai 1905—April 1906.) 24 Nummern. Preis *fl.* 12.—, bar *fl.* 9.—, pro Semester (12 Nummern) *fl.* 6.—, bar *fl.* 4.50.

Österr. Handels-Journal. Erscheint wöchentlich. Preis ganzjährig *fl.* 12.—, bar *fl.* 10.80, mit zwei Beilagen (Müllerzeitung u. Montanzeitung) *fl.* 20.—, bar *fl.* 18.—.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend, zeichne
 Wien, Mitte Dezember 1904.

Medizinische Journale:

Zentralblatt für die gesamte Therapie. Begründet von Prof. Dr. Heitler. Redigiert von Prof. Dr. Brieger, Geh. Medizinalrat in Berlin, und Dr. Emil Schwarz, Dozent in Wien. Erscheint allmonatlich. Preis ganzjährig *fl.* 12.—, halbj. *fl.* 6.—. Für das Deutsche Reich zu beziehen von Oscar Coblentz in Berlin.

Monatsschrift für Gesundheitspflege. Organ der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege. Redigiert von Dr. Heinrich Adler in Wien. 23. Jahrgang. Monatlich 1 Heft. Preis ganzjährig *fl.* 8.—, einzelne Hefte *fl.* —.80.

Oesterreichische Monatsschrift für Tierheilkunde und Revue für Tierheilkunde und Tierzucht. Redig. v. Doz. Alois Koch, k. k. Bezirksober-tierarzt. 30. Jahrg. Monatlich 1 Heft. Preis komplett *fl.* 8.—, bar *fl.* 6.—.

Juristische Journale:

Österreichisches Zentralblatt für die juristische Praxis. Herausgeg. v. Dr. Leo Geller. 13. Jahrg. Monatlich 1 Heft. Preis ganzjährig *fl.* 20.—, bar *fl.* 15.—.

Österreichische Zeitschrift für Verwaltung. Herausgeg. v. Dr. Carl Ritter von Jäger. 38. Jahrg. Erscheint wöchentlich. Preis jährlich *fl.* 10.—, halbjährig *fl.* 5.—, vierteljährig *fl.* 2.50, Rabatt 25%. Mit Beilage: „Erkenntnisse des k. k. Verwaltungsgerichtshofes“, jährlich 100 Bogen, *fl.* 20.—, bar *fl.* 17.50.

Die Spruchpraxis. Revue über die Rechtsprechung in den obersten Instanzen der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder. 22. Jahrgang. Herausgeg. v. Dr. Ant. Riehl. Erscheint 6mal jährlich in Heften von 4—5 Bogen. Preis pro Jahrg. *fl.* 9.—, bar *fl.* 6.75.

Österr.-ung. Montan-Zeitung samt **Handels-Journal.** Erscheint wöchentlich. Preis ganzjährig *fl.* 18.—, bar *fl.* 16.20.

Österr.-ung. Müller-Zeitung samt **Handels-Journal.** Erscheint wöchentlich. Preis ganzjährig *fl.* 18.—, bar *fl.* 16.20.

Pharmazeutische Post, Wochenschrift für die gesamten Interessen der Pharmacie. Preis ganzjähr. *fl.* 14.—, bar *fl.* 12.60.

Österr. Vierteljahresschrift für Forstwesen. Preis ganzjähr. *fl.* 10.—, bar *fl.* 8.—, b. direkt. Postzusendung *fl.* 9.—.

Zeitschrift für Nahrungsmittel-Untersuchung, siehe **Chemiker-Zeitung.**

Zeitschrift für Staats- und Volkswirtschaft. Erscheint jeden Sonntag. Preis ganzjährig *fl.* 24.—, bar *fl.* 18.—.

Allgemeine Zeitung für Brauereien, Brennereien und Zuckerfabriken mit dem Beiblatt „Der Hopfenmarkt“. Erscheint am 5., 15. und 25. eines jeden Monats. Preis ganzjährig *fl.* 4.—.

hochachtungsvoll

Moritz Perles, k. u. k. Hof-Buchhandlung,
 Verlags-Konto.

Meyers Klassiker-Ausgaben. — Grillparzer vollständig.

(Z) Am 22. Dezember werden mit Fertigstellung des **fünften** Bandes vollständig:

Grillparzers Werke,

mit Grillparzers Leben,
Bildnis und Facsimile, Einleitungen und Anmerkungen

herausgegeben von **Rudolf Franz.**

5 Bände in Leinwand 10 Mk. ord., in Halbleder 15 Mk. ord. — **Bezugsbedingungen:** 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 6 ein Freixemplar.

Wir haben es unter Überwindung großer Schwierigkeiten ermöglicht, die vollständige Ausgabe für Weihnachten wenigstens für feste, direkte Aufträge fertigzustellen, während der Kommissionsversand erst am 5. Januar 1905 stattfindet.

Leipzig, Berlin und Wien, 15. Dezember 1904.

Bibliographisches Institut.**Angebotene Bücher.**

- Paul Howe's Buchhdlg. in Neu-Ruppin:
Gebote umgehend erbeten.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—20, m. Register.
Sehr gut erhalten.
Eine jüdisch-deutsche Gesandtschaft, v.
C. Paasch. 2 Bde. **Geb.**
Grimm, Goethe-Vorlesungen. Hlbfrz.
Dürkheim, Lillis Bild.
Goethes Briefe an Frau von Stein. 2 Bde.
Orig.-Bd.
Scherer, Aufsätze über Goethe. Geb. O.-Bd.
Schöll, Goethe in Hauptzügen seines
Lebens. **Orig.-Bd.**
Heinemann, Goethes Mutter. O.-Bd.
Werner, Goethe u. Gräfin O'Donelli. **Geb.**
Kellner, Goethe u. d. Urbild s. Suleika.
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
Goethe u. Carlyle, Briefwechsel.
Wilhelm Osterwald in Berlin W. 50:
Berliner Adressbuch 1904. 3 *M.*
Ich kann mehrere Exemplare liefern.

Thüringer Verlagsanstalt (Inh. A. Weller)
in W.-Jena, Schützenstr. 3:

Billige Weihnachtsbücher!

- Walker, Fürs Kinderherz (Märchen).
(*M.* 3.—.) à 80 *℔*.
Mac Milfords Reisen. Origbd. (*M.* 7.—.)
à 1 *M.* 50 *℔*.
Archiv f. Lehrerbildung. Origbd. 1903
—1904. (*M.* 10.—.) à 3 *M.*
Loh, Kochbuch. (*M.* 4.50.) Geb. à 60 *℔*.
Ill. Länder- u. Völkerkde. m. Atlas.
(*M.* 5.—.) à 2 *M.*
Köppen, Hohenzollern. 4 Origbde. (*M.* 44.—.)
à 6 *M.* 50 *℔*.
Vier Evangelien. Origbde. (*M.* 60.—.)
6 *M.* 80 *℔*.

Otto Gerhardt, Berlin W. 50, Marburgerstr. 6:
Offiz. Adressbuch d. dt. Buchhandels
1904. Grosse Ausgabe.

G. Kunkel in Elsfleth:
Russells Gesamt-Verlags-Katalog. 28 Bde.
Geb. Wie neu.

- Kuhnt'sche Buchh.** in Eisleben:
Staatengesch. Bd. 1—23 in 19 Bde. geb.
Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. 10 Bde.
u. Index.
Forbiger, Hellas u. Rom. 5 Bde. 1871.
Geheimn. d. sächs. Cabinetts. 2 Bde. 1866.
Göhring, Kriege Preussens gegen Oester-
reich. 2 Bde.
Hahn, Friedrich d. Grosse. 1855.
Heinel, Gesch. d. preuss. Staates. 3 Bde.
1835.
Jähns, Schlacht v. Königgrätz. 1876.
Kaiser Wilhelms Gedenkbuch. 1874.
Redlich, Rückblicke u. Erinnerungen.
3 Bde. 1873.
Leckys Sittengesch. Europas, übers. v.
Jolowicz. 2 Bde. 1870.
Menzels Gesch. d. Deutschen. 5 Bde. 1855.
Aus Metternichs nachgel. Papieren. 2 Bde.
1880. Geh.
Michiels, geh. Gesch. d. österr. Reg. 1863.
Müller, Wilhelm III. v. Oranien. I. 1873.
Müller, polit. Gesch. d. neuesten Zt. 1875.
Oncken, Oesterreich u. Preussen. 2 Bde.
1876. Geh.
Ranke, Genesis d. preuss. Staates. 1874.
— deutsche Gesch. 6 Bde. in 3 Bde. geb.
Daran anschliessend:
— sämtl. Werke. Bd. 7—52. II. Ges.-
Ausg. Geh.
Raumers histor. Taschenbuch. Bd. 1-40.
Richter, Gesch. d. dt. Freiheitskriegen.
4 Bde. 1838.
Richter, Annalen d. dt. Gesch. 4 Bde.
1873. Geh.
Schneider, aus m. Leben. 3 Bde. 1879. Geh.
Schroeder, Friedrich d. Gr. 3 Bde. in
1 Bd. geb. 1875.
Stieve, Ursprung d. 30jähr. Krieges. I.
1875. Geh.
Alles gut erhalten und, wo nicht anders be-
merkt, gebunden.

J. Eisenring in Luzern:
Jahrbuch d. schweizer. Alpenclubs.
17 Bde. Geb. XXI—XXXVII, 1885—
1901 nebst Beilagen z. Bd. 29—37.
Tadellos neues Exemplar.
Gebote direkt!

Franz Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:

Naglers Künstler-Lexikon.

22 Bände in Leinwdbdn. Schönes Ex.
Höchtgebote direkt erbeten!

H. Meyer in Dortmund:
1 Rindfleisch, pathol. Gewebelehre. 6. A.
Hlbfrz. Neu.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Johannes Elchlepp's Hofbuchh. Nachf.
Erich Thomass in Freiburg i. B.:
*1 Lemcke, Taubstummheit in Mecklbg.-
Schwerin.
1 Flehsig, Plan d. menschl. Gehirns.
Fidelis Steurer in Linz a. D.:
1 Hoffmann, Grossschmetterlinge Europas.
F. Volckmar in Leipzig:
1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb

- K. Keil's Nachf.** in Rudolstadt:
 *Busch-Album. 20 M.
 *Vogel-Album. 2 Teile. 20 M.
 Angebote direkt erbeten.
- Otto Gerhardt**, Berlin W. 50, Marburgerstr. 6:
 Schelling, Briefe üb. Dogmatismus.
 Reinhold, Paradoxien d. Philosophie.
 Fichte, Grundriss d. Wissenschaftslehre.
 Blasche, Handb. d. Erziehungswissensch.
 Literaturblatt f. germ. u. rom. Philologie.
 Soweit erschienen; auch einz. Jahrgge.
 Nader, Syntax des Beowulf.
 Schneider, Ichthyologia veterum.
 — Hist. litt. piscium.
 Samarow, Kreuz u. Schwert.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
 *Fouqué, Jäger u. Jägerlieder. 1819.
 *Freytag, Erinnerunggn. Abdr. f. Freunde. 1886.
 *Schätze d. Goethe-Nat.-Mus., v. Ruland-Held. 1887.
 *Schroer, Goethes Faust. 3. Aufl. 1896.
 *Gottsched, der Process. 1774.
 *Grimm, J., üb. e. Urkunde d. 12. Jahrh. mit Nachtr. 1852.
 *(Grimmelshausen) Simplicissimus. (v. Wolff). Leipz. 1848.
 *Hagen, Gesch. d. Theaters in Preussen, vornehm. in Königsberg. 1854.
 *Hartfelder, d. alt. Zunftordgn. v. Freiburg. 1879.
 *Heldenbuch, D. kleine, v. Simrock. 3. A. 1874.
 *Hillebrand, dtische. Nationallit. 2. A. Bd. 1.
 *Hoffmann v. Fallersleben, Maitrank. 1844; — Reichshistorie; — Lieder a. d. kaiserlos. Zeit. 2. A. 1849; — 3 deutsche Sommerlieder. 1849; — 12 Zeitlieder. Neues Dutzend u. noch 1 Dutzend; — Spitzkugeln.
 *Holtei, schles. Ged. 13. A., 15. A., 17. A.
 *Hueber, üb. Heribert v. Salurn. 1872.
 *Jahn, abwehrende u. Sühnopfer der Dtsch. 1884.
 *Kette, Preussens erstes Schwurger. 1874.
- Heinrich Giess** in Wiesbaden:
 Dumas, Joseph Balsam.
 — d. Halsband d. K.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
 Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
- Jos. Mussotter** in Munderkingen:
 Jungmann, Inst. dogm. Kplt. u. einz. Reischl, Predigten. Kplt. u. 1. Bd. Archiv f. Kirchenrecht 1862, 65-72, 78-81.
- C. F. Weigmann** in Schweidnitz:
 Gabelkhouern, Arzneibuch. Tübingen 1599.
- F. Appun's Bh.** (E. Nigmann) in Crossen a/O.:
 1 Rade, D. Martin Luthers Leben. 3 Bde.
 1 Büchmann, geflüg. Worte. 1.—5. Aufl.
- A. Andor Gyözö**, Buchh. in Budapest, Váci-körut 40:
 Direkte Angebote erbeten.
 *Staub, Hermann, Kommentar z. Handelsgesetzbuch.
 *Simon, Veit, Bilanzen d. Aktiengesellschaften.
 *Grünhut, Handbuch d. Wechselrechts. Neueste Auflagen!
- Hermann Schultze** in Leipzig:
 1 Monat 1904.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Schandau, de Isocratis doct. rhet. 1869.
 Volkmann, Theorie d. Lichts. 1891.
 Lang, theoret. Physik. 1891.
 Horatius, Carmina, ed. Eckstein. 1876.
 Baumeister, Bilder aus d. griech. u. röm. Altertum.
 Eimer, Entstehg. d. Arten. 3 Bde. 1901.
 Gumplowicz, Grundr. d. Soziologie. 1885. — Rassenkampf. 1883.
 Handb. d. Hygiene. Soweit erschienen.
 Notitia dignitatum, ed. Seeck. 1876.
 Biblia hebraica, v. Baer-Delitzsch. Vollständige Reihe.
 Samarow, Grossfürstin. 1884.
 — Kaiserin Elisabeth. 1884.
 — Kreuz u. Schwert. 1875.
 Strack-Zöckler, Komm. z. Alt. Test. Kplt.
 Springer, Kunsthandbuch. 4. Aufl. 1886.
 *Blümner, Technol. d. Gew. u. Künste.
 *Theater der Deutschen. 20 Bde.
 *Stein, Gesch. d. soz. Bewegg. in Frankr. Serapeum. Kompl. Reihe.
 v. Arnim, Bettina, ges. Werke. 2. A. 1853.
 Ptolomaeus, Cosmographia. Die Ausgaben v. 1462, 1478, 1482, 1522, 1572.
 Zeitschr. d. allg. techn. Vereines »Techn. Rundschau«. Jahrg 8. 1897.
 Mauerhof, Ursprung d. Poesie. 1898.
 Herkner, Arbeiterfrage. 1897.
 Weiss, jüdische Tradition. 1871—90.
 Jellinek, Bet ha-Midrasch. 1877.
 Horowitz, Sammlg. kl. Midraschine. 1881.
 Buber, Pesikta v. Rab Kahana. 1868.
 Müntz, Etude s. l. peinture. 1886.
 Archiv f. Anthropologie. Vollst. Reihe.
 Clebsch, Vorles. üb. Geometrie. 3 Bde.
 Migne, Patrologia Graeca. 166 Bde.
 Vietor, Elem. d. Phonetik. 1898.
 Scherer, kl. Schriften. 1893.
 Becker, Gallus. 3 Bde. 1883.
 Mang, über Vindelicien. 1846.
 Hegel, Phänomenologie d. Geistes. 1807.
 Hardy, Begriff der Physis. 1884.
 Schäffle, aus meinem Leben.
- M. & H. Schaper** in Hannover:
 *Berges Schmetterlingsbuch.
 *Heidelberg. Taschenbuch 1812.
 *Zeitschr. d. Harzvereins 1902—04.
 *Craven, Lettres à son fils. 1788.
 *Carlyle, Lebenserinnergn., v. Jäger.
 *Müllenhoff, Sagen.
 *Eckart, niederdeutsche Rätsel.
 *Bässler, altperuanische Kunst.
 *Prescott, Eroberg. v. Peru.
 *Geibel, ges. Werke. 1883.
 *Armknacht, Predigten z. Lectionar.
 *Feuchtersleben, sämtl. Werke. 1851-53.
 *Skandalgesch. europ. Höfe. Bd. 1.
 *Minor, Schiller.
 *Carlyle, Schiller.
 *Journal f. Landw. 1891, H. 2.
 *— do. 1878, S. 149—166, 221—252.
 *— do. 1876 S. 195—212.
- Franz Stöpel** in Leipzig, Flossplatz 33:
 Alles in Wort u. Bild auf die Bastei in der Sächs. Schweiz Bezügliche.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
 Nohl, Tagebuch e. italien. Reise, hrsg. v. Lübke.
 Staub, Schnellkalkulator f. Spinn- und Webereien.
 Clebsch, binäre algebr. Formen.
 Über Land u. Meer 1902. 1903. Geb.
- Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:
 Chronik d. 32. Inf.-Regt. von Zoller von von Brandt 1815—43.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Kupferstiche, von Duttonhofer gestochen.
 *Culmann, graph. Statik.
 *Kunst u. Künstler. Einz. Jahrgge.
 *Burckhardt, Cicerone; — Kultur der Renaissance.
 *Maupassant, Romane. Franz. In nicht-illustr. Ausg.
 *Sombart, d. moderne Kapitalismus.
 *Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrass.
- Heidsieck & Gottwald** in Barmen:
 *1 Mendelssohn, Europa.
 *1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Letzter Jg.
- Friedrich Schneider** in Leipzig:
 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 17. Jg. Kplt.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 *Andrees Handatlas.
 *Mansfeld, üb. d. Wesen d. Leukopathie. 1823.
 *Hausen, die 3 Bevölkerungsstufen.
 *Ravennatis anon. cosmogr., edd. Pinder et Parthey.
 *Biese, Entwickl. d. Naturgefühls.
 *Horatius, rec. Orellius.
 *Dahn, Fredigundis.
 *Scriptores rerum germanicarum, in us. scholarum.
- Karl Hess** in Darmstadt:
 *Bahnsen, sämtl. Schriften.
- Friedrich Hassel** in Elberfeld:
 *1 Ratzel, d. Erde. 2 Bde. Geb. Angebote direkt.
- Conrad Kloss** in Hamburg:
 *Reinick, Märchen, Lieder u. Geschichten m. Richterschen schwarz. Abbild.
- F. Nemnich** in Mannheim:
 *Maurier, Trilby (Deutsch).
 *Scherer, Gesch. d. dtchn. Literatur.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
 *Lebert u. Stark, Klavierschule. Angebote möglichst direkt.
- Jürgensen & Becker** in Hamburg:
 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.
 May, Karl, Reiseerzählungen. Geb.
 Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Neueste Aufl.
 Verne, d. geheimnissv. Insel. Gr. Ausg. Ill. Gebunden.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
 Holz, Phantasus. Teil II.
 — Buch der Zeit.
 2 Graesse, Guide de l'amateur de porcelaine.
 Bellermann, Kontrapunkt.
 Prantl, Gesch. d. Logik. Bd. 1—4.
 Simplicissimus. Jahrg. 5 u. 6.
- J. H. Heuser'sche Bh.** in Neuwied:
 *Wessenberg, Dichtungen. 7 Bde. Angebote direkt erbeten.

Antiquariat Carl Köhler in Leipzig,
Emilienstr. 22:

Newton, math. Princ. d. Naturl. 1872.
Ploss, d. Weib. Alte Aufl. ohne Fruchtatbr.
Ratzel, Antlitz d. Erde.
Owen, Diornis. I—VI.
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 14 u. folg.
Juristenzeitg. Kplt.
Wochenschrift, Jur. 1—18. 25 u. folg.
Koch, Komm. z. allg. Landr.
Planck, Komm. z. B. G.-B.
Neumann, B. G.-B.
Biermann, Sachenr. 2. A.
Rechtsprechg. d. O.-L.-G.-R. 1—8.
Staub, H.-G.-B.
Olshausen, — Oppenhoff, St.-G.-B.
Löwe, Str.-Pr.-O.
Dtsch. Chir. Lfg. 27. II, 33. II, 37, 43,
52, 52b II, 63b, 66. I.
Liebig, Fr. Bacon v. Ver. 1863.
Flückiger, Pharmak. d. Pflanzenr. 3. A.
Detzner, Zahnersatzkunde. 2. A.
Monatsschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—5.
Seifert-K., Histopath. d. Nase.
Hecker, Gesch. d. Medicin.
Paullini, Dreckapotheke. 1697 u. vorh.
Latz, Arcana am Krankenbett.
Ztschr., Arcanalogg., v. Latz. 1—27.

K. Schirmer in Leipzig:

Bier, A., Hyperämie a. Heilm.
Haig, Harnsäure a. Urs. v. Krankh.
Stern, Medizin u. Aberglaube i. d.
Türkei. 2. Bd.
Pfeffers Handb. d. Verkehrsw.
Neue Zeit. 1—8, a. einz.

Feller & Gecks in Wiesbaden:

*Dayot, Napoleon I.
*Hegels Werke.
*Helmolt, Weltgeschichte.
*Kataloge über frz. Revol. u. Napoleon I.

A. Frederking in Hamburg:

*Assmuss, indogerm. Religion.

Bursik & Kohout in Prag:

1 Paedag. psychol. Studien. Jhrg. I—III.
1 Torrend, J., comparative Grammar of
the South African Bantu Languages.
1 Kiepert, alte Geographie.
1 Brentano, Agrarpolitik.
1 Fialkowski, zeichnende Geometrie.
Wien 1882.

Max Schmidt's Buchh. in Naumburg a. S.:

*Damm, Klavierschule.
*Kürschner, Staatshandbuch 1904.
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
*König, Literaturgesch.

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.,
Ltd.** in London:

*Cholevius, deutsche Poesie.
*Elbert, Abendl. b. z. Beg. d. XI. Jahrh.
Bd. 2 u. 3.
*Goethe, Gedichte. Ed. Goebel.
*Spengel, Rhetores graeci.
*Epicurea, ed. Usener.
*Zielinski, Quaestiones comicae.

Otto Buchholtz' Buchh. in Höxter:

*Andrees allgem. Handatlas. 4. Aufl. Geb.
*Halbe, Jugend.

Julius Neumann in Magdeburg:

*Neumann, Bürgerl. Gesetzbuch.
*Planck, Bürgerl. Gesetzb. Kplt. u. einz.
Angebote direkt erbeten.

Otto Borggold in Leipzig:

Teuffel, röm. Literatur.
Schanz, röm. Literatur.
Hoffmann, Harz.
Krauss, Frauenschönheit.
Jensen, Schwarzwald.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Keller, gesamte Werke.
Alles über Fechten.
*Schleiermacher, Predigten.
Renan, Vie de Jésus Christ.
*Militärandachtsbücher bis 1750.
Alles von Freiligrath.
Alles von M. Reutter, Humorist.
Alles von Maxstadt.
Weltall u. Menschheit.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Holtzmann, neutestl. Theologie.
Braune, althochd. Gramm.
Kautzsch, Textbibel.
*Altmann, Chronik v. Mühlhausen i. Th.
*Karpeles, Litteratur.
*Weyl, 1001 Nacht. 4 Bde.
*Nordau, Lügen.
*— Paradoxe.
Weitzel, Schule. 1. u. 7. Bd.
*Tholuck, Stunden d. Andacht.
Kataloge: Nationalök.
Albrechtsberger, Musiktheorie.
Dennert, Lexicon.
*Leixner, Litteratur. 2 Bde.
*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.

Otto Kuhn in Leipzig:

Wiese-Kübler, Gesetze f. höh. Schulen
Preussens. Tl. 1.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Archiv f. Pharmacie. II. Reihe vollst.
od. Bd. 1—16 apart.
— Bd. 232. Auch defekt.
Architekton. Monatshefte 1900.
Schuchardt, Schliemanns Ausgrabungen.
Schliemann, Mykenae.
— Tiryns.
Goethes Faust. Köln 1814.
Binder, Peter d. Grosse.
Bodenstedt, russ. Fragmente.
Hedin, Abenteuer in Tibet.
Stanley, im dunkelsten Afrika.
Wieser, der natürl. Wert.
Oppenheimer, Siedlungsgenossensch.
Beitr. z. Kunstgesch. I. Reihe. Vollst.
u. einz. Bde.
Schillers Räuber. 1. Ausg.
Lessing, Emilia Galotti. 1. Ausg.
— Minna v. Barnhelm. 1. Ausg.
Goethe, Götze v. Berlichingen. 1. Ausg.
Sandrart, deutsche Akademie. 1. Aufl.
Hackländer, Werke. Bd. 3—6. 40.
Stuttg. 1863.
Volksbücher v. Wigand. Nr. 1. 3. 5. 8,
23. 25. 34. 36.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Lübke, Gesch. d. Architektur. Geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Kurz, H., ges. Werke. 1874.
Janner, Gesch. d. Bauhütten d. dtchn.
Mittelalters. 1876.
Hettner, Literaturgesch. 1856—70.
Archiv u. Atlas d. norm. u. path. Anat.,
v. Albers-Schönberg. Bd. 1—9.
Centralblatt f. Nervenheilkde. Jg. 26.
Wernicke, Grundr. d. Psychiatrie. Tl. 2.
Adeliges Taschenbuch 1902.
Freiherrl. Taschenbuch 1901.
Rechtsprechg. d. R.-Ger. in Strafs. 10 Bde.
Erbstein, z. mittelalterl. Münzgesch., von
Mansfeld. 1877.
Kunst. (Bruckm.) Jahrg. 2. 3. 5. (Wird
gut bezahlt.)
Stenzel, numismat. Studien. 1876.

Gustav Priewe in Seebad Heringsdorf:

*Werke über Theater. (Biographien, Ge-
schichte etc. bis z. kleinst. Broschüre.)
*Faust-Literatur.
*Meinhold, Sidonie von Bork, d. Kloster-
hexe.

Zangenberg & Himly in Leipzig:

1 Dillmont, Encykl. d. weibl. Handarbeiten.

List & Francke in Leipzig:

Hefner, Stamm. d. Adels in Deutschld.
Anzeiger d. Wiener Akad., Philos.-histor.
Klasse. Jahrg. 8—29 (1871 u. folg.).
Schachspieler, Der, d. Herrn v. Kempelen.
Eitner, musikal. Quellenlex. Bd. 1 u. folg.
Puchta, d. Gewohnheitsrecht. 2 Bde.
Bilder aus vergang. Zeit. Hamb. 1884
—1887.

Chateaufort, Architectura domestica. 1839.

J. Eisenring in Luzern:

*1 Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. m.
Suppl.-Bdn. Nur tadelloses Exempl.

W. Hofmann in Ludwigshafen a. Rh.:

1 Generalstabswerk. Kplt. Brosch. od. geb.

F. Emil Ziegler in Zürich I, Stüssihofstatt 11:

*Kaden, Italien. Origbd. Sauberes Expl.
Baedeker, Italien bis Neapel.
Molé, Dictionnaire.
Sachs-Villatte, Dictionnaire. Kleine Ausg.

A. Frees, Hof- u. Univ.-Buchh. in Giessen:

Best, hess. Ausführungsges. I/V.
Günther, Bakteriologie.

Joseph Jolowicz in Posen:

Deich, Matth., der Ausrufer. 40 Bl.
— Prospekte von Danzig. 17 Bl.
Schulz, Danzig u. s. Bauten.
*Gartenbau-Lexikon, hrsg. v. Wittmack.
(Parey.)
*Zurbonsen, Quellenb. z. brandenb.-preuss.
Geschichte.
Halzammer, Handb. d. bibl. Geschichte.
Arndt, Schriften an s. l. Deutschen. Bd. 4.
1855.
Tugau-Baranowski, Theor. d. Handelskrisen.
Brüstlin, Luthers Einfl. a. d. Volksschulwes.
Loch u. Reischl, Heilige Schrift.
*Jäger, Weltgeschichte.
*Rosegger, Illustr. Ausgabe. Auch einz.

M. Lengfeld'sche Buchh. (A. Ganz) in Köln:

*1 Katalog d. Ausstellung orient. Tep-
piche im Wiener Museum 1891.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Starcke, Synopsis. N. Test. III: Epheserbr.
 b. z. Offenbarung. 1750.
 Kollegienhefte üb. Hayms Grundl. d.
 Aesthetik.
 Schellings Werke. 2. Abt. Bd. 3.
 Schleiermacher, Dialektik.
 Lucretius, dtsh. v. Seydel. 1882.
 Potocka, Hist. d'une grande dame.
 König, Literaturgeschichte. Neuere Aufl.
 Annalen f. Bauwesen u. Gewerbe. Bd. 1—5.
 50. 51. (Z. gut. Preis.)
 Archiv f. Eisenbahnwesen. Jg. 1878—79.
 Bierling, Krit. d. jur. Grundbegriffe.
 Burckhard, civilist. Präsumtionen. 1866.
 Calker, Urheberrechtsdelikte. 1894.
 Courbière, preuss. Landwehr. 1867.
 Handb. f. d. preuss. Staat u. Hof. 1831.
 Handelsgesetz. Alte Fassg. Text-A.
 Heinitz, preuss. Stempelsteuergesetze. 2. A.
 Jastrow, Formularb. u. Natariatsrecht. Bd. 1.
 Malthus, Ursachen d. Volksvermehrung. 1798.
 Statistik d. Militärgrenze d. österr. Kaiserh.
 1824.
 Staudinger, Comm. z. B.G.-B. 2. A. I u. III.
 Stobbe, dtsh. Privatrecht. III. 1898.
 Theatralmanach, Neuer. Jg. 1—11.
 Verwaltungsarchiv. I. Kplt. u. einz.
 Walther, Gebührenordng. f. Rechtsanw. 4. A.
 Wochenschrift, Jurist. 1872-83 u. kplt.
 Dalla Rosa, physiol. Anat. Bd. 1.
 Hammarsten, physiol. Chemie. 5. A.
 Heller, Handb. d. Kupferstichsammler. 2. A.
 Die Kunst. (Bruckmann.) Jg. 2 u. 3. (Wird gut
 bezahlt.)
 Französ. Adels-, Königs- u. Militärgesch.
 Berichte d. dtsh. chem. Gesellschaft. Jg. 4.
 6—13. Orig.-Ausg.
 Mühlbrecht, Wegweiser d. Staats- u. rechts-
 wiss. Liter. 1886—1900.

Phil. Brönnersche Bh. in Eichstätt:
 *Copinger, Ergänzgn. zu Hayn, Repertorium.
 Angebote erbitten mit Preisangabe.

Jos. Wolffische Buchh. in Augsburg:
 *Handwörterbuch d. Staatswissenschaft.
 Neueste Auflage.
 Angebote erbitten direkt.

I. Taussig in Prag:
 *Nägelsbach, Stilistik.
 *Schäffle, Steuernpolitik. 1880.
 *Schottky, Paganini. (Guter Preis!)
 *Wiener Geometrie.
 *Monatshefte f. Musikgeschichte 1—35.

A. B. Soep Buchh. in Amsterdam:
 Angebote per Post.
 *Brauns Archiv f. soziale Gesetzgebung
 und Statistik. Bd. 14—15. Brosch.
 oder geb.
 *Conrad-Lexis, Handwörterbuch d. Staats-
 wissenschaften. 2. Aufl.
 *Geiger, L., Renaissance u. Humanismus.
 *Neue Zeit, von Kautsky. Jahrg. I,
 Heft 7. II, Heft 7-12. I-II. I-VIII.
 *Catal. v. Wirtschafts- u. Sozialliteratur.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Meurer, Luthers Leben. Grosse A.
 2. Aufl. 1852.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4 I:
 *Bing, Part japonais.
 *Anderson, Pictorial Japon.
 *Peucer, Weimarische Blätter.
 *(Reinick,) Lieder e. Malers. 1838.
 *Burgus, de bello suecico comm. 1643.
 *Birmann, de Basle à Brienne. 1802.
 *Gellert, dem Andenken G.'s gewidm. 1770.
 *Auerbachs Volkskalender. Alle Jahrgge.
 *Gubitz, dtsh. Volkskal., 1846, 49, 58/61.
 *Corpus script. eccles. latin. (Wien 1866-94.)
 *Hoernes, Urgeschichte d. bild. Kunst.
 *Beschreib. Darstellung d. ält. Bau- u.
 Kunstdenkm. Sachsens. Heft 1—20.
 *Aus D. Chodowieckis Künstlermappe.
 *Engelmann, Chodowieckis Kupferstiche.
 *Zachariae, poet. Schriften. 1772 etc.

A. Pajević, Buchhandlung in Neusatz:
 *Fin de Siècle. Ältere kpltte. Jahrgge.
 — Angebote direkt erbeten. —

Buchhandlung „Tyrolia“ in Bozen:
 *Sanctorum patrum opera.
 *Feistle, Materialien zur Geschichte der
 Stadt Füssen. 1864.
 *Die Malerei. — Alte Meister. Alles.
 (Seemann.)
 *Benseler, griech.-dt. Wörterb. Nur s. gut erh.
 *May, von Bagdad nach Stambul; — in den
 Schluchten d. Balkan; — durch d. Land
 d. Skiptaren; — Methusalem; — Sohn
 d. Bärenj. Alles nur sehr gut erhalten.
 Tirolensien immer.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Dernburg, Pandekten.
 *Lohmeyer-Flinzer, Ball.

Mirko Breyer in Agram (Kroatien):
 *1 Buckle, Gesch. d. Zivilisation in England.
 *1 Drapper, Gesch. d. Zivilisation in Europa.
 *1 Safarik, Gesch. d. illyr. u. kroat. Literatur.
 *1 Friedjung, Kampf um die Vorherr-
 schaft in Deutschland.
 *1 Fürst, ill. Forst- u. Jagdlexikon. 3. A.
 Angebote nur direkt.

A. Hermann, Buchhandlung in Paris V:
 *Anatom. Anzeiger. Bd. 1—15 u. Bd. 1—5.

Holze & Pahl in Dresden:
 Deussen, System des Vedānta.
 Michaelis, ital. u. dtshs. Wörterbuch.
 Der gute Kamerad. Jahrg. 1. 3. 4. Geb.

B. Schmithals in Wesel:
 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 Kplt. Nur ganz tadellose Explre.

Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick Street,
 in Edinburgh:
 *Filkula, die metaphys. Grundl. d. Ethik
 bei Aristoteles.
 *Zoolog. Beiträge. Alles bis 1903 inkl.
 *Grens Journal der Physik 1790—94.
 *— neues Journal d. Physik 1795—98.
 *Hagi Khalfa, Lexicon bibliograph. et
 Encyclopedica. Bd. II. III. Lpzg. 1835.
 *Loofs Leitfaden z. Stud. d. Dogmengesch.

K. Waldschmidt, Buchh. in Wetzlar:
 Heufeld, Dramatisierung von Tom Jones.
 1767.
 Bode, J. C., Übersetzung von Colmans:
 The jealous wife.

Georg Ostertag in Glogau:
 Muret, Hand- u. Schulausg.
 Thieme-Preusser, Wörterbuch.
 Alles über Glogau.

L. Kressner in Würzburg:
 *Nibelungen, v. Simrock, illus. v. Schnorr
 v. Carolsfeld. 30. / ord.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
 Die neue Zeit. Jahrg. 1902/03.
 *Soz. Monatshefte 1896—1903.
 *Hedin, im Herzen v. Asien.
 Brunn, griech. Künstler.
 Brentano, Agrarpolitik.
 — ges. Aufsätze.
 Hoffmann, prakt. Pflanzenkunde.

J. Frank's Bh. (L. Lazarus) in Würzburg:
 Angebote direkt.

*Stelzhamers ausg. Dichtungen, v. Rosegger.
 2 Bde.
 *Eichendorffs Werke. Nur eine vollst.
 Ausgabe.
 *Steinheim, Offenbarungen. Teil 2—4.
 *Löw, gesammelte Schriften.
 *Uriel Acosta. Lat.-dtsh. 1847.
 *Bacher, Agada der babyl. Amorär.

Max Mohr, Buchh. in Berlin W. 30:
 *Ztg. d. Vereins dtsh. Eisenbahnverwal-
 tung. Jahrg. 1894—1903.

G. Kreuschmer in Bunzlau:
 Lutsch, Kunstdenkmäler des Reg.-Bez.
 Liegnitz.
 Preuss. Rang- u. Quartierliste 1904. Brosch.

Friedr. Cohen in Bonn:
 *Albert, Diagnostik d. chirurg. Krankh.
 8. Aufl.
 *Du Bois-Reymond, Reden. 2 Bde. 1886-87.
 *Gutermuth, Reichel u. Riedler, Maschinen-
 arbeit u. Naturkräfte in Amerika. 2 Bde.
 *Johannsen, d. Aether-Verfahren beim
 Fröhrtreiben. Jena 1900.

A. Asher & Co. in Berlin:
 Von der Goltz, Rossbach u. Jena.
 Kant, Werke.

C. E. Klotz in Magdeburg:
 *1 Cappe, H. P., mittelalterl. Münzen von
 Goslar. Dresden 1860.

Franz Böhnke in Marienwerder:
 *Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen.

Rudolf Mosse in Berlin:
 (Angebote direkt per Post erbeten.)
 *Schopenhauer, die Welt als Wille und
 Vorstellung.
 *— Parerga u. Paralipomena.
 *— über den Willen in der Natur.
 *Balthasar Gracian, Handorakel u. Kunst
 der Weltklugheit. 1862.
 *Eyth, M., Wanderb. eines Ingenieurs.
 Hdlbg. 5 Bde.
 *Gubitz, Erlebnisse. 3 Bde. Berlin 1869.

W. H. Kühl in Berlin W.:
 Last, Polygl. African. Oriental.
 Chemisches Centralblatt 1895 u. Folge.
 Schiffbau. (Zeitschr.) Bde. u. Hefte.
 Seemanns Weihnachtskatalog 1904.

Rudolf Storch in Prag-Karolinenthal:
 Angebote direkt.

*1 Staudinger, das grosse Schmetterlings-
 buch (Exoten). Kplt.

- F. E. Lederer**, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 70:
 *Scherr. 1870/71.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 16 u. f. Mehrfach.
 Pecht, Gesch. d. Münch. Kunst im 19. Jahrh. Lfg. 3. (1887.)
 *Feuerbach, Vorles. üb. d. Wesen der Religion. 1851.
 *Grimm, Goethe-Vorlesungen. Alles v. Diderot in alter Ausgabe.
 *Smith, Volkswohlstand.
 Gröber, Grundr. d. german. Philologie.
 *Thünen, isol. Staat. Alles von Bettina v. Arnim, Rahel und A. v. Humboldt.
 *Petzendorfer, Schriften-Atlas.
 *Junge Goethe, v. Hirzel.
 *Marx, Kapital.
 *Alles v. Wörishöffer. Billig. Goethe. (Cotta) 1872. Bd. 5.
 *Wagner, R., Werke.
 *Planck, B. G.-B.
 *Lindau, P., Briefe aus der neuen Welt.
 *Briefw. zw. Napoleon u. s. Bruder Josef. (franz. oder deutsch.)
 *Dresdener Jugendkalender.
 *Colerus, Spinoza. Deutsche Ausg.
 *Subiroth sopim od. Spinoza II.
 *Back, L., Spinozas erste Einw. i. Dtschl.
 *Spinoza v. Flotner u. Land.
 *Wiener, Real-Lexikon.
 *Bernstein, Volksbücher.
 *Buckle, Civilisation, v. Ruge.
 Müller-Pouillet, Physik. N. A. Einz. Bde.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. N. A. Mehrfach.
- K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig:
 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 15.
 Maxwell, Elektrizität u. Magnet., v. Weinstein.
 Buch d. Erfindungen. Nur neueste Aufl. Weltall u. Menschheit. I. III. IV.
 Göttinger Nachrichten 1845-60. 1898 u. folg.
 Faber, Mara od. Naëmi.
 Hävernich, Kommentar z. Daniel.
 Löhe, Leben. 3 Bde.
 Stähelin, Calvin.
 Texts and studies. II. 2: Text. of Abraham.
 Düntzer, Friederike v. Sesenheim.
 Gutzkow. Alles von ihm.
 Schlegel, F., Werke.
 Varnhagen, Goethe in Zeugn. d. Mitleb. Corp. jur. civ., dt. v. Otto, Schilling u. S. Vangerow, Pandekten. 7. Aufl.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 Dümmler, kleine Schriften. Kplt. od. I. II.
 Lasson, Rechtsphilosophie.
 Lipps, ethische Grundfragen.
 Spencer, Tatsachen d. Ethik.
 Spitta, Bach.
 Cramer, Gesch. d. Erziehg. in d. Niederlanden.
 Molloy, de jure maritimo et nav.
 Tooke, on the state of the currency. 1826.
- J. Rosinski** in Oppeln:
 *Geschichte Gajus Julius Caesars, von Kaiser Napoleon III. 2. Abteilung. (Bd. 3 u. 4?)
- Otto Ficker** in Leipzig, Nürnberger Str. 45:
 *Biblia hebraice et latine studio Ludw. de Biel. Viennae 1743. 4 vol. Kplt. od. einzeln.
 *Testam. Nov. graeco-latinum. Ed. L. de Biel. 2 vol. Viennae 1740.
 *Carpzovius, Colleg. Rabbinico-Biblicum in lib. Ruth. Hebr.-lat. Lipsiae 1703.
 *Dozy, Histoire des musulmans en Espagne.
 *Caspar Abel. (Plattdeutsch.) Alles.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 *Zentralblatt f. Chir. Jg. 9—11 (1882 bis 1884). 22 (1895). 25 (1898). 30 (1903) u. f.
 *Paracelsus, von natürl. Dingen. 1537.
 *Hecker, Geschichte d. Heilkunde. 2 Bde. 1822—29.
 *Vierteljahrsschrift f. Zahnheilk. 1879.
 *Quanter, Leibesstrafen.
 *Henle, Handb. d. syst. Anat. I, 2 u. III. N. A.
 *Cohn, Zahnheilkunde. 2. A.
 *Croner, Therapie.
 Czerny-Keller, d. Kindes Ernähr.
 Czermak, augenärztl. Operationen.
 Darwin, Werke.
 DuBois-Reymond, Reden.
 *Blaschke, Syphilis u. Prostitution.
 *Lehrbuch d. Untersuchungsmethoden. Bd. 1.
 *Gocht, Röntgenlehre.
 *Grünwald, Kehlkopf u. Nase.
 Gurlt, Gesch. d. Chirurgie.
 Friedberger-Fr., Unters.-Meth. 3. A.
- Williams & Norgate**, 14, Henriette Street, Covent Garden in London W.C.:
 Proelss, Geschichte d. neueren Dramas. Bd. 2, Teil 1.
 Nylander, Wm., Synopsis methodica lichenum.
 Cervantes, Don Quichote. Budap. 1874. Bd. 1. Nur diese Ausgabe.
 Bunsen, Flammenreaktionen.
 Eichelmann, d. Kriegsgefangeschaft. Dorpat 1878.
 Feuduvirus (pseud. i. e. J. G. Lehmann), Berg- u. Wünschelruth. Lpzg. 1775.
 Laponi, Ipnatismo.
 Ottolenghi, la Suggestione.
 Peez, Handelspolitik d. neuesten Zeit.
 Vossius, Opera. Vol. V u. VI. Amsterd. 1701.
 Werke von Klopp. 10 Bde. 1864—77.
 Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
 Helmholtz, physiologische Optik.
 Lehmann, A., Hauptgesetze d. menschl. Gefühlslebens.
 Lotze, medizinische Psychologie.
 Antar, Kitáb secret Antara Cairo. 32 vols.
- C. Scheithauer** in Dux:
 1 Graetz, Geschichte d. Juden. 11 Bde. Antiquarisch.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:
 *Dekorative Kunst. 6. u. 7. Jg. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
 *Hertwig, Zelle u. Gewebe.
 *Ruge, Malariakrankheiten. 1901.
- J. Hess** in Ellwangen a. J.:
 *Kunst-Chronik, Allg. (Lauser.) Jg. XIII.
 *Stadler, Heiligen-Lexikon.
 *Boccaccio, il Decamer., Fir., Giunta. 1527.
 *Döllinger, Kirche u. Kirchen.
 Denzinger, Enchiridion.
 *Hefe Conciliengesch. 1. u. 2. Aufl.
 Henle, Epheserbrief.
 Janus, Papst u. Concil.
 Behrend, Magdeburg. Fragen.
 — Stendal. Urteilsb.
 — Anevanz u. Erbgewere.
 Below, Entstehg. d. dtsh. Stadtgem.
 — Urspr. d. dtsh. Stadtverf.
 — Landständ. Verfass. i. Jülich.
 Beseler, Lehre v. d. Erbverträgen.
 Böhlau, Blume v. Magdeburg.
 Bornhak, allg. Staatslehre.
 Boehlau, Constitut. Alberti.
 Felix, Einfl. d. Religion a. d. Entw.
 Ficker, Eigent. a. Reichskirchg.
 Fleischhauer, Verwalter. 2. A.
 Gierke, Humor i. Recht.
 Göschen, Goslar. Statut.
 Homeyer, Richtsteig. Landrecht.
 Haenel, Beweissyst. Sachsenspiegel.
 Huber, Grundlage d. ehel. Güterrechts.
 Jellinek, subj.-öffentl. Rechte.
 Laband, Magdeburger Rechtsquell.
 — Magdeburg-Breslauer Schöffenrecht.
 *Maurer, Gesch. altgerm. Ger.-Verf.
 *— Gesch. d. Dorfverfahr.
 *— Gesch. d. Markenverf.
 *Ortloff, Sammlg. dtshr. Rechtsquellen.
 *Rechtssprichwört., Dtsch. (Grafu. Dietherr.)
 Rümelin, Verwend. d. Causalbegr.
 *Scharpff, Armenrecht.
 Schroeder, Gesch. d. ehel. Güterrechts.
 Schuster, Wien. Stadtrechtsb.
 *Schwabenspiegel, v. Lassberg.
 Sohm, Trauung u. Verlobung.
 — Proc. d. Lex Sal.
 *Staub, Handelsgesetz. N. A. Mehrfach.
 Stobbe, Auflassg. d. dtsh. Rechts.
 Strohal, Prioritätsabtretung.
 *Wach, Vortr. üb. Reichs-Civ.-P.-O. 2. A.
 *Württemb. Regierungsbl. Sow. ersch.
 *Reichsgesetzblatt 1871—1903.
 *Deutsche Biographie. Bd. 1—45. Geb.
- Adelbert Votsch** in München:
 Neitzel, Opernführer. I. u. III.
 Kretzschmar, Führer d. d. Konzerts. Einzeln u. kplt.
 Kürschners Staatshandbuch. Letzte Ausg.
 Fontane, Krieg in Böhmen.
 *Archiv Deutscher Meister oder Meister-Archiv. (Eckstein's Verl.)
 *Lexikon d. Kochkunst. (Weber.) Kplt. u. einzeln.
 *Richter- u. Vogel-Album.
- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
 *Chemiker-Zeitung 1820, 21. 1881, 17. 1883. Reg. 1884, 1. 2. 32. 1887, 50. 1889, 72. 1898, 62 u. Rep. 1889, 29.
 *Letsch, Einltg. i. d. Chronologie. 1889.
- Gustav Winter** in Bremen:
 *1 Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde.

- H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:
 *Centralbl., Pharmaceut. Bd. 1-20 (1830-49).
 *Centralbl., Chem.-pharmac. Bd. 21-26 (1850-56).
 —, Chem. N. F. 1-14 = Alte Folge Bd. 27-40.
 — do. 3. F. 1-19 = Alte Folge Bd. 41-59.
 — do. 4. F. 1-7 = Alte Folge Bd. 60-66.
 — do. 5. F. 1-5 = Alte Folge Bd. 67-71. Vollständ. Serie wie oben, 71 Bde., 1830-1901, nebst allen Registern.
 *— do. 1856-1901 apart. (Genaue Einbandbeschreibung erforderlich!)
 *Friedländer, Fortschr. d. Theerfarbenfabr. 6 Bde.
 *Carnelly, phys.-chem. constants. 2 vols.
 *Dekorative Kunst. Bd. 3 u. 9.
 *Berl. philol. Wochenschr. Jahrg. 5 u. 6 (1885 u. 86). Auch defekt.
 *Niel-Castel, Mémoires. Bd. 5.
 *Zeitschr. f. angew. Chemie 1887-99.
 *Acta mathematica. Kplte. Serie.
 *Crelles Journ. f. reine u. angew. Mathem. Kplte. Serie.
 *Regesta pont. roman., ed. Jaffé.
 *Tibullus. Alles über ihn, Dissert., Programme etc.
 *Galen, Livres des os. 1560.
 *Galenus, de simpl. medicament. facult. 1530.
 *Hippocrates, Oeuvres. 1658.
 *Hoffmann, Fr., Opera. 6 v. 1740.
 *Ravaisson, Métaphys. d'Aristote. 2 vols.
Eisenschmidt's Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Sybel, Begründung des Deutschen Reiches. (Beide Ausgaben.)
 *Geschichte des 1. u. 2. schlesischen Krieges, hrsg. v. Generalstab.
 *Friedrich, Herbstfeldzug 1813. I/II.
 *Janson, Geschichte des Feldzuges 1814.
 *v. Holleben, Frühjahrsfeldzug 1813.
 *v. Lettow-Vorbeck, Napoleons Untergang 1815.
 *Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland.
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrhundert.
 *Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte in Umrissen.
 *— Napoleon als Feldherr.
 *Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
 *Mäterlinck, das Leben der Bienen.
 *Kuhl, Bonapartes erster Feldzug in Italien 1796.
 *Ranke, Wallenstein.
 *Clausewitz' sämtliche Werke.
 *Herders Werke.
 *Boelsche, von Sonnen u. Sonnenstäubchen.
 *Fontane, Wanderungen d. d. Mark Brandenburg.
 *Brehms Tierleben.
 *Grimm, Michelangelo.
 Angebote direkt erbeten.
A. Asher & Co. in Berlin W.:
 Muther, ein Jahrhundert französ. Malerei.
P. Schweitzer Nachf. (A. Beyer), Breslau:
 *Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. Geb.
 *Nietzsche, also sprach Zarathustra. Geb.
 Angebote direkt erbeten.
Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Bergwerksfreund. Bd. 19. 22.
 (A) Centralblatt f. Augenheilkde. I.
 (A) Landw. Versuchstationen. Bd. 52. 53. 57. 58. 59.
 (A) Jahresbericht f. Agrikulturchemie 1899-1903.
 (A) Biedermanns Centralblatt 1900-1904.
 (A) Immendorf, das landw. Versuchswesen d. landw. Vers.-Stat. Preussens f. 1897 u. f.
 (A) Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 1903. 1904.
 (A) Blätter f. Pflanzenschutz 1902-04.
 (A) Jahresberichte üb. Neuerungen a. d. Geb. d. Pflanzenschutz 1902-1903.
 (A) Flugblätter d. biol. Abt. f. Land- u. Forstwirtschaft. Soweit ersch.
 (A) Ritzema Boss, tierische Schädlinge.
 (A) Sorauer-T., Schutz d. Obstbäume. II.
 (A) Hartig, Krankheiten d. Waldbäume.
 (A) Kolbe, Gartenfeinde.
 (A) Tubeuf, Pflanzenkrankh.
 (A) Tavel, Morphol. d. Pilze.
 (L) Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen Bd. 1-6.
 (L) Leixner, Literaturgeschichte. 5. A.
 (L) Boltzmann, Gastheorie.
 (L) Hertz, gesammelte Werke.
 (L) Xenophon, Hellenica, ed. Breitenbach.
 (R) Serret, Diff.- u. Integr.-Rechng. I.
 (R) Reye, Geometrie d. Lage.
 (R) Quistorp, Nordarmee im J. 1813.
 (R) Quartalschrift, Röm. Kplte. u. einz.
 (R) Booth, die Douglas-Fichte.
 (R) Vilmorin, Blumengärtnerei.
 (R) Kirch, els.-lothr. Privatrecht.
 (R) Hundert Meister d. Gegenwart.
 (R) Schwinck, Mappa coelestis.
 (R) Klein, kosmog. Briefe.
 (W) Muther, französ. Malerei.
 (W) Schopenhauer, Satz v. zureich. Grunde.
 (W) Dammer, anorgan. Chemie. I.
Centralbuchh. Nielsen in Hamburg 11:
 *Sandor-Album.
 *Corvin, aus d. Zellengefängnis.
Willy Kalb in Montabaur:
 *Corpus iuris, ed. Krueger-Mommsen.
 *Redtenbacher, Fauna austriaca.
J. Hess in Ellwangen:
 *Petermanns geogr. Mitteilungen. Jg. 1901 u. 1903, Heft 12 apart.
 *— do. Ergänzungsheft 98-115, auch einz.
 *Gregorovius, Gesch. Roms. N. A.
 *Treitschke, dtische. Gesch. Neueste Aufl. Amira, Erbenfolge.
 Brunner, anglonorm. Erbsyst.
 *Specht, Gesch. d. Unterrichtswesens. Muth, Heilstatt Christi.
Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *S. Anna. Bilder derselben.
 *Marperger, über d. verdamml. Selbstmord. Nürnberg 1617.
 *Thiele von Thielenfeld, Gründe für u. wider den Selbstmord. 1817.
 *Hickey, Euthanasia. Defence of suicide.
Baerecke'sche Hofbuchh. in Eisenach:
 Niemann, das Geheimnis d. Mumie.
 Jäger, ill. Weltgeschichte. Bd. 1-3.
Wagner'sche Bh. in Feldkirch, Vorarlberg:
 Scherer, Bibliothek für Prediger mit Exempelsammlung.
N. Kymmel in Riga:
 1 Bauernfeind, Handbuch d. Vermessungskunde.
 1 Baumeister, Denkmäler des klassischen Altertums.
 1 Bodemeyer, Kenosis.
 1 Chauvinek, Spherical and practical astronomy.
 1 Daheim 1902. 1903.
 1 Lang, Moses. Lebens- u. Zeitbild.
 1 Levy, neuhebr.-chald. Wörterbuch.
 1 Reichenbach, Icones Florae Germanicae. Koloriert u. schwarz.
 1 — Deutschlands Flora. Serie 1. Bd. 7 u. 15.
 1 Schmidt, F., Burggraf Friedrich v. Nürnberg.
 1 Valentiner, Handwörterb. d. Astronomie.
 1 Wetherell, die weite, weite Welt.
A. Hartleben in Wien:
 *Falk, C., um ein Herz. (Stuttgart 1882.)
Heinrich Jäger in Greifswald:
 Meyn, preuss. Rentengutsgesetz.
H. Hugendubel in München:
 *Dorés Bibel. 2 Bde. Evangel. Ausg.
 *Bartels, Geschichte d. dtchn. Litteratur.
Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
 Fontane, Wanderungen durch d. Mark Brandenburg. IV.
 Assekuranz-Kompass. I-XII.
 White, Beiträge z. Naturgeschichte von England.
Georg Szelinski in Wien I:
 *Kohler, Ideale im Recht.
 *— Shakespeare vor dem Forum d. Jurisprudenz.
 *Gierke, deutsches Privatrecht.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Förtsch, Gesetz betr. d. Gesellsch. m. beschr. Haftung.
 *Staub, Commentar betr. Gesellsch. m. beschr. Haftung.
 *Gottgetreu, Hochbau-Konstruktionen.
 *Breymann, Baukonstruktionslehre.
F. Schneider & Cie. in Berlin W. 9:
 *Resende, Historia da antiguidade da Cidade de Evora. 1576.
 *Oriental. Teppiche. Herausg. v. Öst. Handelsmus.
 *Teppicherzeugung im Orient.
 *Blennerhasset, Frau v. Staël. Bd. 3.
 *Schlegel, die neuere Romantik. Progr. Rastatt 1862-64.
 *Schanz u. Kleinmichel, Prinzenreise.
 *Galen, Tochter des Insulaners.
 *Allgem. deutsche Biographie.
 *Boccaccio, Dekameron — französ. oder engl. Ältere illustr. Ausg.
 *Kommentare zum Versich.-Gesetz.
 *Goldschmidt, Levin, ein Lebensbild.
Schrobsdorff'sche Bh. in Düsseldorf:
 *Hopfen, mein Onkel Don Juan. O. geb.
 *Siebold, Ph. Fr. v., Nippon.
Rud. Schönborns Bh. in Sagan:
 *Weisflogs sämmtl. Werke.

B. Seligsberg in Bayreuth:
*Wagner, Götterdämmerung. Kl.-A. m. Text. 4^o.
*— do. Kl.-A. in 4^o.
Buchrucker, Weg des Lebens.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
Helmholtz, Optik. 2. Aufl.
Selenka, Affenmenschen.
— Stud. z. Entwickl.
Diez, etym. Wörterb. N. A.
Hübner, Grundr. d. Philol.
Hierocles, ed. Parthey.
Heimbach, Basilika.
Hackländer, Sklavenleben.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
Ptolomaeus, Cosmographia (resp. Geograph).
Alle Ausgaben.
Orlowski, Russian cries. London 1809.
The Russian army. 9 plates. London 1807.
*Neuchâtel. Alles darauf Bezügl. in Wort und Bild.
*Schweizer-Costümwerke, illustr. v. König, Aberli, Girardet u. Lory.
*Mansi, Supplementum ad collect. conciliorum. Lucae 1748—52. 6 Bde.
*Heldenbuch, Frankf. Feyerabendt 1560 u. 1590. Kplt. u. defekt.
*Hain, Repertorium bibliogr. Kplt. od. 2-4.
Castiglione, Il Cortegiano. Venedig 1528, Aldus.
Movers, Phönizier. Bd. 2, Tl. 2.
Movers, Gesch. d. phöniz. Colonien. Brln. 1850
*Giebe, Verordnungen betr. d. Schulwesen, neubearb. v. Hildebrandt.

Heinrich Vos in Essen (Ruhr):
*1 Brockhaus' Konversationslexikon.

H. L. Geck in Essen:
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Kplt. Geb.
Direkte Angebote erbeten.

A. Schmittner in Fürth:
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lexikon.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Beitzke, Freiheitskriege.
*Mothes, Baukunst d. Mittelalters.
*Merian, Topographien. Kpltte. Explr.
*Alte Meister.

Carl Pfeil in Wiesbaden:
*Latendorf, Liebesgrüsse v. Toni Adamberger
*Strieder, Grundlage zu einer hess. Gelehrten- u. Schriftstellergesch. Bd. 4. Göttingen 1784.

E. Bruhns in Riga:
Angebote direkt.
*Barttelot, Stanleys Nachhut in Yambuya unter Major E. Barttelot. Geb.
*Wissmann, meine zweite Durchquerung Aquatorialafrikas. Geb.
*Chun, aus den Tiefen des Weltmeeres. 1. Aufl. Geb.

W. Mellin & Co. in Riga:
Goethe, Reineke Fuchs, m. Zeichngn. v. Kaulbach. 4^o.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Bezold, Gesch. d. Reformation.

G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen) in Hamburg:
1 Wilamowitz-Möllendorff, Herakles. 1. A.

H. Burdach in Dresden:
*Schumann, Aug., Lexikon v. Sachsen. 18 Bde. Zwickau 1817.
Lustige Gesch. aus d. Dollerland.

H. Scholtz Bh. in Breslau:
Reuters Stromtid. 3 Bde. 12 *M.* Sauber.

Agentur von B. Herder in Strassburg:
*Cathrein, Moralphilosophie. 1—2.
*Siegfried-Stade, hebr. Wörterb.
*Vogler, J. G., musiktheoret. Werke. Alles.

Phil. Brönnersche Buchh. in Eichstätt:
*Lücken, Traditionen des Menschengeschlechtes.
Angebote direkt erbeten.

F. Pietzcker in Tübingen:
Annals of surgery. Alles u. einz. vollst. Bände.
Archiv f. Ohrenheilkunde. Vollständ. u. einz. Bände.
Archiv f. Dermatologie.
Gebhard, path. Anat. d. weibl. Sexualorg.
Handbuch d. prakt. Medizin 1899. Vollständ. u. III, 1/2.
Mederer u. Wuthwehr, Hebarzneygesch. 1791.

Melli, Commare.
Mercurio, Commare.
Nothnagel, Handbuch. Ungebunden.
Gayer, Waldbau u. Forstbenutzung.
Brehm, Reiseskizzen aus Nerdafrika.
Klunzinger, Bilder a. Oberägypten. 1877.
Kobert, Wildanger.
Lommel, Physik.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Bibliographie der dtchn. Zeitschriften-Literatur. Bd. 1—9.

*Hue de Grais, Handb. d. Verfass. u. Verw.
*Memoiren v. Polizeipräfekten.

*Alles üb. strafrechtl. Untersuchung.
*Rehbein u. R., preuss. Landrecht. 5. A.

*Andrees Handatlas. 4. A.
*Chamberlain, Rich. Wagner. Geb.

*Tigerstedt, Physiol. d. Kreislaufs.
*Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimittel.

*Veit, Handb. d. Gynaekologie.
*Kluge, etymol. Wörterbuch.

*Gesch. d. dtchn. Kunst. Nur Bd. 3 u. 4.
Brosch. od. rot. Lwd. m. Adler.

*Höfding, Ethik. 2. A.
*Schmollers Jahrb. N. F. Bd. 25. 1901.

*Schönberg, Handb. d. polit. Oek. 4. A.

Ferd. Kessler'sche Buchh. in Cassel:
Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl. O.-Hfrz.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Zurückbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von

J. Schneider, Praktische Ratschläge zur Beschaffung von Hypotheken u. 3. Auflage. Geh. 3 *M.* 50 *§* ord., 2 *M.* 65 *§* netto.

Berlin SW. 12, 14. Dezember 1904.

A. W. Sany's Erben.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Zeuner, Technische Thermodynamik.
2. Auflage. I. Band.
9 *M.* 75 *§* netto.

Letzter Annahmetermin 10. Januar 1905. Nach diesem Tage eintreffende Remittenden muss ich ausnahmslos zurückweisen.

Leipzig, den 10. Dezember 1904.

Arthur Felix.

Umgehend zurückbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ehrnrooth, Tod d. Herzlähmung.
M. 1.50 no.

Klemperer, Diagnostik. XI. Aufl.
M. 3.— no.

Berlin, Dezember 1904.

Aug. Hirschwald.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer, tüchtiger **Gehilfe** zum 1. Januar eventuell auch später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitet

W. Kuntze in Barmen.

Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche zum sofortigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen, der mit Journalsezierkel u. der Papierbranche vertraut ist. Bei freier Station u. Logis in meinem Hause zahle ein Anfangsgehalt von 40 *M.* Bitte Photographie mit einsenden.

Mölln i/Elbg. **Joh. Eckel, Buchhdlg.**

Suche zum 1. Januar 1905 od. später

Zweiten Gehilfen

der an gewissenhaftes Arbeiten und gute Umgangsformen gewöhnt ist. Gute Handschrift, Erfahrung im Kunsthandel, möglichst Sprachkenntnisse erforderlich. Bewerbungsschreiben nebst Photographie, Zeugnisabschriften u. Gehaltsang.

Ernst Arnold, Kunsthandlung,
Dresden, Schloss-Str.

Jüngerer **Gehilfe** zum 1. Januar 1905 gesucht. Angebote mit Photographie, Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften erb. an **Léon Saunier's Buchhandlung,** Stettin.

Für Berlin z. baldigen Antritt **Gehilfe gesucht,** der im Inseratenwesen schon tätig war. Ordnungsliebe und exakte Arbeit Bedingung. Monatsgehalt 150 *M.* Briefliche Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. u. 4075.

Expedient.

Für erste graphische Kunstanstalt wird für sofort fleissiger und zuverlässiger junger Mann gesucht. Bewerber mit Branchenkenntnissen, auch Buchdruck, bevorzugt. Angebote unter A. Nr. 4073 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grössere Berliner Verlagsbuchhandlung

sucht zum Januar

einen nicht zu jungen Gehilfen für Buchhaltungsarbeiten.

Angebote mit Angabe des Alters, Gehalts und der Zeugnisabschriften unter $\#$ 4077 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehene Wiener Buchhandlung sucht einige mit den österr. Verhältnissen vertraute jüngere, intelligente Herren zum Besuche der Privatfundschaft gegen Gehalt und Provision aufzunehmen. Angebote unter R. S. 1905 an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Zum 1. Januar 1905, event. früher, suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der mit allen vorkommenden Sortimentsarbeiten völlig vertraut ist. Gehalt 100 M. Gesuchen sind Bild und Zeugnisabschrift beizufügen.

Dessau. Paul Baumanns Nachf.
William Claass.

Zum sofortigen Antritt!

Erster Sortimenter, erste Kraft,

tüchtig und gewandt im Verkehr mit dem besten Publikum, der durch seine Persönlichkeit und Kenntnisse befähigt ist, sowohl den Chef gegenüber dem Publikum zu vertreten, als auch ein gröss. Personal in der richtigen Weise zu leiten, für lebhaftes Sortiment in grösserer Stadt Nordostdeutschlands gesucht. Nur wirklich befähigte und gut empfohlene Herren wollen sich melden unter Einreichung ihrer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche. Kenntnisse der Papier- u. Schreibmaterialienbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote unter K. Z. $\#$ 4079 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhalter,

firm in doppelter kaufmänn. Buchführung, bilanzsicher, v. Berliner Verlagshandlung zum Eintritt Anfang 1905 gesucht. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche sowie des ehesten Eintrittstermins. Photographie erwünscht.

Max Rockenstein,
Berlin SW. II.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Verlagsgehilfe
sucht Stellung
in Berlin. „P. 5“ hauptpostl. Charlottenburg.

Als

Leiter einer Buchhandlung

sucht tüchtiger Sortimenter, 39 Jahre alt, routinierter Verkäufer, 25 Jahre beim Fach, dauernde, selbst. Stellung zum März 1905.

Derselbe ist auch im Papierfach, Druckerei- und Zeitungswesen durchaus bewandert, repräsentationsfähig und im Besitz von Prima-Zeugnissen.

Angebote unter E. H. 4084 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe aus Riga, der bereits 2 Jahre im Auslande tätig gewesen, sucht in Süddeutschland oder in der französischen Schweiz Stellung im Sortiment.

Angebote unter H. P. $\#$ 55 durch Herrn F. Volkmann in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Buchhändler, Anfang 30, wohl-erfahren in allen Arbeiten des Sortiments, der auch im Verlag bereits als Expedient und Auslieferer erfolgreich tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, z. 1. Januar 1905 dauerndes Engagement. Suchender reflektiert auf eine Position im **Verlage** mit Aussicht auf Lebensstellung, würde aber auch gern die Leitung eines **Sortiments** übernehmen, bei dem er sich mit Kapital beteiligen könnte. Kautions kann gestellt werden. Angeb. erbitte ich an mich u. erkläre mich zu jeder weit. Auskunft gern bereit. Leipzig. Dr. Müller-Mann, Verlag.

Junger, strebsamer Gehilfe, mit allen Arbeiten bestens vertraut, mit Kenntnis d. Englischen u. d. Stenographie, sucht zum 1. Januar 1905 Stellung i. Sortiment.

Gef. Angebote erbeten unter A. Z. 100, postl. Saaz, Böhmen.

Tüchtiger Gehilfe, 24 Jahre alt, sucht für Mitte Februar n. Jahres Stellung im Sort. od. Verlag od. als Reisender. Ia-Zeugnisse u. Ref. vorhanden.

Gef. Angebote an Kaufmann W. Wiegmann in Cannstatt, Charlottenstr. 51 erbeten.

Erfahrener, tüchtiger, evang. Gehilfe, mit sämtl. Arbeiten d. Sortiments u. d. Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Januar oder früher Stellung in lebhaft. Sortiment. Vorzügl. Zeugnisse sind vorhanden. Gef. Zuschriften unter Z. A. 4064 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, Süddeutschr., Mitte dreißig, ledig, tüchtige Kraft, flinker und exakter Arbeiter, sucht selbständigen Posten, der Gelegenheit zu Betätigung eigener Initiative bietet.

Gütige Angebote unter F. K. $\#$ 3983 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Die Stellenvermittlung des Allgemein. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.

Sortimentsgehilfe, militärfrei, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht z. 1. Januar bei bescheid. Anspr. Stellung in Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote erbeten unter M. 12 Stuttgart, hauptpostlagernd.

Junger Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht in Verlags- oder Kommissionsbuchhandlung Stellung. Angebote u. $\#$ 4076 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Geb. Fräulein, seit 5 1/2 Jahren im Sortiment tätig, mit Nebenbranchen sowie Führung der Bücher und buchh. Konten vertraut, wünscht zum 1. März 1905 oder später Stellung.

Suchende besitzt gute, fl. Handschrift und ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt, auch im Dekorieren der Schau-fenster geübt. Gef. Angebote mit Geh.-Angabe u. Nr. 4083 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junge Dame,

24 Jahre alt, m. gut. Schulbild., zurzeit in erstem Hause als Kontoristin tätig, perf. im Stenographieren u. Maschinenschreiben (Ideal, Remington, Desmore und Underwood), sucht passende Stellung zum 1. Februar od. 1. März.

Angebote mit Gehaltsang. erbeten unter 4081 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

A. Twietmeyer,

Ausländisches Sortiment
in Leipzig.

Ausländische Journale

können unverlangt nicht geliefert werden, bitte daher um recht baldige Erneuerung der Abonnements für 1905.

Mein reichhaltiges Lager an ausländischer Literatur halte ich angelegentlichst empfohlen!

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Shannon Registrator Co.

Ang. Zeiss & Co., Berlin W.
Gold-Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Unsere anerkannt vorzüglichen

Shannon-Artikel

— Reform-Bureau-Einrichtungen —
empfehlen wir Ihnen zu fortgesetzt tätiger Verwendung und für den eigenen Bedarf. Dieselben sind im Sortiment leicht verkäuflich und bringen guten Verdienst. Verlangen Sie bitte Prospekte. Auslieferungslager bei
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Stuttgart.

Neue Spezial-Werkdruckerei mit Sechsmaschinenbetrieb, die ausschließlich für den Verlagsbuchhandel arbeiten wird, sucht wegen Übernahme laufender Arbeiten mit Verlagsfirmen in Verbindung zu treten. Gef. Anfragen unter Chiffre S. G. 5317 an Rudolf Wosse in Stuttgart.

Der Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.

Billige Autographen

zu verkaufen von: Gussow, Schaper, P. Meyerheim, Lohmeyer, Botho von Hülsen, Gräfin von Henckell-Donnersmarck, Professor Grell, Stettenheim, Maler Eisentraut, Julius Wolff, Anton von Werner (2 Briefe).

Käufer belieben anzufordern unter W. W. 100, Postamt 30, Berlin.

Englische Bücher u. Zeitschriften.

Schnell und billig!

Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C.

Telegramm-Adresse: „Verbindung London“.

Adenkontrollaffen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 40 bis 75 M. Illustr. Prospekte gratis, an bekannte Firmen auf 14 Tage zur Probe.

Paul Böttger, Buchhandlg. in Bernburg.

Geprägte Etiketten u. Siegelmarken fertigt in feinsten Ausführung u. sendet Muster Ferd. Lutz in Stuttgart.



Breitkopf & Härtels

Barsortiment

Musikalien und musikalische Bücher Leipzig



Illustrationen,

moderne Entwürfe etc. künstlerisch und sehr billig, von Kunstmalers Heinzelmänn in Hopfau b. Sulz a. N.

Eine Berliner Spezialbuchhandlung sucht für Berlin die buchh. Vertretung, resp. Auslieferung e. guten Zeitschriften- resp. Buchverlages. Angebote unter H. P. 4080 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Restauflagen von Anthologien und sonstiger Geschenkliteratur zu kaufen gesucht.

Gefällige ausführliche Angebote unter V. G. 4074 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anzeigen-Acquisiteuren,

die gute Erfolge nachzuweisen haben, kann unter sehr günstigen Bedingungen die Inseraten-Acquisition für ein gut eingeführtes Reiseführer-Unternehmen übertragen werden.

Ausführliche Angebote unter S. T. 4053 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Laden, ca. 32 qm m. Stube, Küche etc., nahe Bahnhof, Hauptverkehrsstr., Haltest. d. elektr. Straßenb., in nächster Nähe von drei Schulen, vorzügl. geeignet f. Buch- u. Papierhandel sofort oder z. 1. April 1905 preiswert zu verm. Steglitz, Albrechtstr. 31.

Buchhändler-Strassen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11393. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 11397. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 11397. — Der Holschnitt, die Galvanoplastik und Stereotypie. S. 11398. — Kleine Mitteilungen. S. 11402. — Anzeigenblatt. S. 11403—11420.

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



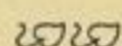
Vor Kurzem ist erschienen:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Siebenundsechzigster Jahrgang

1905

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Mit dem Bildnisse und der Lebensbeschreibung Rudolf Oldenbourgs.

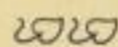


An der mit dem Jahrgange 1904 durchgeführten Umgestaltung dieses jedem Buchhändler unentbehrlichen Handbuchs ist festgehalten worden. Der vorliegende Jahrgang wird zeigen, dass indessen fortgesetzt die bessernde Hand angelegt und die Vervollkommnung des Werkes angestrebt wird.

Zum ersten Male wurde diesem Jahrgange ein Verzeichnis von Telegramm-Adressen beigegeben. Auch die Posttarife sind vervollständigt und durch eine, zum internationalen Gebrauche eingerichtete Umrechnungstabelle ergänzt worden.

Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Telegrammadressen-Verzeichnis, sowie Posttarif für Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz und Umrechnungstabelle für alle Länder mit Postanweisungsverkehr) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.



Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, 10. Dezember 1904.

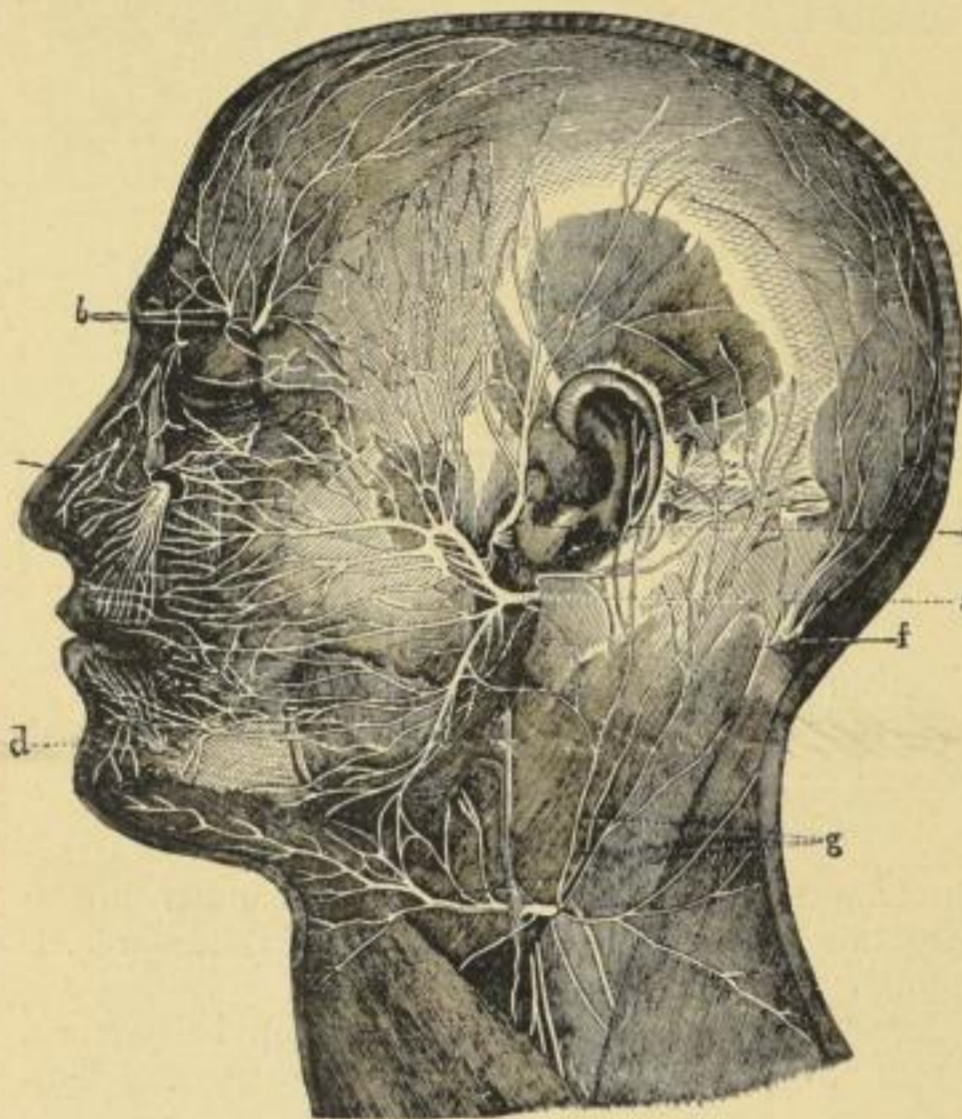
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Neue billige Ausgabe

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.



Gefächtsnerven.

Von Dr. C. E. Bock,

weiland Professor der pathologischen Anatomie in Leipzig.

Siebzehnte, vollständig umgearbeitete
und vermehrte Auflage.

Mit 145 Abbildungen im Text und sechs mehrfarbigen Tafeln
Neu bearbeitet von Medizinalrat Dr. W. Camerer.

In Halbfranz elegant gebunden
Mk. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.35 bar.
Brochirt M. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, M. 4.— bar.
Freiexemplare 6 : 1.

Als unübertroffenes Mufter sachgemäßer, klarer und volkstümlicher Darstellung ist Professor Bocks „Buch vom gesunden und kranken Menschen“ weltbekannt. Die neue, siebzehnte Auflage vereinigt die Vorzüge einer vollständig auf der Höhe unserer Zeit stehenden wissenschaftlichen Bearbeitung und außergewöhnlicher Billigkeit, womit die Gewähr gegeben ist, daß das gute, vorzüglich ausgestattete Buch abermals in vielen Tausenden von Familien als bewährter ernster Ratgeber in gesunden Tagen und als treuer Helfer in der Not freudig aufgenommen werden wird.

Das Buch von der gesunden und praktischen Wohnung

Von C. Falkenhorst.

Preis geheftet M. 5.—, M. 3.50 no. bar
In Leinwand gebunden M. 6.—, M. 4.25 no. bar.
Freiexemplare 11/10.

Nicht nur in den „Böhlen“ und Kellerwohnungen ver-
wahrloster Stadtviertel halten Krankheiten ihren Einzug —
sie nisten sich auch in guten Wohnungen ein, wenn diese nicht
gesundheitsgemäß erhalten werden. — Die beste Auskunft
über alle Gebiete der Haushygiene erteilt das oben-
genannte Werk. Es ist das erste volkstümliche Buch, in
welchem die Verhütung und Bekämpfung der Seuchen
im eigenen Hause, auf Grund der neuesten Errungen-
schaften der Wissenschaft ausführlich und klar gelehrt wird.

Kleine Gesundheitslehre.

Zum Kennenlernen,
wie zu *erhalten* und *gesundmachen*
des Menschen

Von Prof. Dr. C. E. Bock.

7. Auflage. Bearbeitet von Dr. M. v. Zimmermann.
Geh. 75 Pf. ord., 50 Pf. no. bar.
In Leinwand geb. M. 1.— ord., 75 Pf. no. bar.
Freiexemplare 6 : 1.

Um auch den vielen Tausenden, welchen Bocks Meister-
werk „Das Buch vom gesunden und kranken Menschen“ schwer
erreichbar ist, Gelegenheit zu geben, sich die für die Erhaltung
der Gesundheit notwendigen Kenntnisse von der Einrichtung
und Behandlung des Körpers, von den schädlichen Einflüssen,
wie auch von den unentbehrlichen Lebensbedürfnissen zu ver-
schaffen, hat der berühmte Verfasser diese kürzere Anleitung
geschrieben.

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.